

FACHSERIE **M**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 9

Preise im Ausland

I. Großhandelspreise

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Dezember 1965



Bestellnummer : M 9/1 - m 12/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Februar 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Der Preisverlauf an den Weltmärkten um die Jahreswende 1965/66

An den wichtigsten Weltmärkten sind die Grundstoffpreise zum Jahresende gestiegen. Reuters Index, der sich im wesentlichen auf die Londoner Börsennotierungen bezieht, stieg vom 3. Dezember 1965 bis zum 5. Januar 1966 um 1,8 %. Moodys Index der verschiedenen Grundstoffmärkte in den USA zog in der gleichen Zeit um 2,9 % an. Der stärkere Anstieg bei Moodys Index hängt mit der unterschiedlichen Gewichtung der beiden Indices zusammen. In Moody's Index haben die Schweinepreise mit 13 % ein erhebliches Gewicht, die in Reuters Index nicht vertreten sind. Sie stiegen um 5,4 %. Zudem zeigte der New Yorker Zuckerpreis mit + 10,9 % eine kräftige Erhöhung, während die Londoner Zuckernotierung - bei etwa gleichem Gewicht - unverändert geblieben ist.

Infolge der abweichenden Gewichtung war auch die Veränderung beider Indices gegenüber dem Vergleichsstichtag des Vorjahres (3. Januar 1965) sehr unterschiedlich. Reuters Index ist gegenüber damals nur um 1,8 % angestiegen, Moodys Index jedoch um 11,4 %. Im letzteren schlug wieder die Veränderung der Schweinepreise mit + 72 % stark durch. Aber auch Häute und Rohseide, die bei Reuter nicht vertreten sind, hatten erhebliche Preissteigerungen zu verzeichnen.

Für die feste Tendenz auf den Getreidemarkten werden folgende vier Gründe als maßgebend angesehen:

- 1) Die hohen Anforderungen Indiens, wo etwa ab März eine Hungersnot erwartet werden müßte. Der Fehlbedarf wird auf 15 Mill. t geschätzt.
- 2) Auch nach Zentral- und Ostafrika muß wegen schlechter Ernteergebnisse infolge einer Dürre Getreide geliefert werden (als Lieferländer kommen dafür vor allem Kanada und Australien infrage).
- 3) Der Krieg in Vietnam macht große Getreidelieferungen nach Südostasien nötig.
- 4) Verstärkte spekulative Nachfrage, besonders in späteren Terminen.

Der Präsident der USA hat die sofortigen Hilfslieferungen von Getreide an Indien auf 1,5 Mill. t erhöht, die sich bei normalen Ablauf auf die Zeit Januar bis März verteilt hätten. Infolge seiner Devisenknappeit mußte Indien die USA sogar um Übernahme der Transportkosten für die Hilfslieferungen bitten.

Die Weizenpreise haben in den USA weiter angezogen, wenn auch weniger kräftig als von November auf Dezember. Besonders stark haben sich in den USA die Preise für Qualitätsweizen mit hohem Proteingehalt erhöht. Die "Prämien", die hier zusätzlich zu den Preisen für die gängigen Sorten bezahlt werden, stiegen in den letzten Wochen auf etwa das Vierfache (von 4 bis 6 auf 14 bis 26 cents per bushel). Das US-Landwirtschaftsministerium kündigte den Verkauf von proteinhaltigem Weizen aus seinen hohen Stützungsbeständen an, was ein Nachgeben der Preise um 7 cents per bushel zur Folge hatte. Daraufhin senkten auch einige große Mühlenbetriebe die Preise für Weizenmehl. Am Londoner Markt hat sich der Preis für australischen Weizen weiter erhöht, während die anderen Herkünfte sich im Preis wenig verändert haben.

Die Roggenpreise haben kräftig angezogen, während die Notierungen für Hafer und Gerste zunächst noch in etwa stabil blieben und erst um die Jahreswende z.T. erheblich anstiegen.

Während die Weizenernte in Argentinien ein verhältnismäßig geringes Ergebnis gebracht hat, ist hier die Maisernte sehr gut ausgefallen. Trotzdem haben sich die Maisnotierungen überall gehalten. Nur nord-amerikanischer Mais notierte um die Jahreswende sehr fest.

Die Weltmarktpreise für Langkornreis liegen bis zu 10 % höher als vor einem Jahr. Wegen des Krieges in Vietnam herrscht in diesen Gebieten großer Bedarf, dessen Deckung die USA übernommen haben. Damit ist ein Viertel des amerikanischen Ausführüberschusses gebunden. Beim Rundkornreis waren schlechte Ernten in Italien und Südfrankreich verantwortlich für den Preisanstieg. Die italienische Regierung unterband bereits seit September den Export, indem sie keine Erstattung mehr gewährte. Nennenswerte Mengen an Rundkornreis hat nur noch Ägypten für den Export zur Verfügung. Es hat die Exportpreise bereits um 10 % hinaufgesetzt und wird sie voraussichtlich noch weiter erhöhen.

Die Zuckerpreise zogen im Verlauf des Dezember kräftig an. Vermutlich wurde von der Spekulation ein Rückgang der australischen Erzeugung infolge der langen Dürreperiode und ein Absinken der südafrikanischen und der kubanischen Zuckerproduktion erwartet. Der frühe Winterbeginn in den europäischen Rübenanbaugebieten wurde teilweise auch als Beeinträchtigung der voraussichtlichen Produktionsmenge angesehen. Dem stehen aber erhebliche Produktionsausweitungen in den übrigen afrikanischen und mittelamerikanischen Ländern, vor allem aber in der VR China gegenüber. Man nimmt an, daß dieses Land statt der 1 Mill. t Zucker, die es im Jahre 1961 aus Kuba bezog, im laufenden Jahr nur noch höchstens 200 000 t ankaufen wird, zumal es 1964 über 100 000 t Kubazucker reexportiert hatte. Es wird mit einer 94prozentigen Selbstversorgung der VR China gerechnet.

Von den etwa 60 Mill. t Weltproduktion an Zucker werden 45 Mill. t in den Produktionsländern selbst verbraucht. Von den restlichen 15 Mill. t fallen 10 Mill. t unter eine der Vorzugspreisregelungen, wie sie z.B. innerhalb des Commonwealth angewandt wird; wo für die nächsten 3 Jahre ein erhöhter Richtpreis von $43 \frac{1}{3}$ £/lt gilt. Für den freien Markt bleiben also nur etwa 5 Mill. t übrig, so daß sich hier alle Nachrichten über Veränderungen der Produktion in heftigen Preisschwankungen auswirken. Der derzeitige Preis von etwa 21 £ an den freien Märkten wird als "Hungerpreis" angesehen. Der Anbau wird erst bei einem Preis von etwa 40 £/lt lohnend.

Auf den Kaffeemärkten zeigten die afrikanischen und brasilianischen Herkünfte eine feste Preistendenz, während sich der kolumbische Kaffee im Preis kaum veränderte.

Der Internationale Kaffeerat trat am 30. November 1965 in London zu einer Tagung zusammen. Von den am Abkommen beteiligten Exportländern hatten 22 Erhöhungen ihrer Grundkontingente beantragt. Es kam zu einer Kompromißlösung, wonach 22 Ländern, u.a. den 8 französischsprachigen afrikanischen Kaffeestaaten, eine Aufstockung ihrer Exportkontingente zugestanden wird. Damit diese Quotenerhöhungen nicht zu Lasten anderer Kaffee-Exportländer gingen, wurde die Gesamtexportquote um 1,36 auf 45,06 Mill. Sack erhöht.

Die weitere Aufgabe der Tagung, für die einzelnen Erzeugerländer individuelle Produktionsziele festzulegen, konnte noch nicht erledigt werden. Es wurde aber bereits vor Beginn der Tagung zwischen

der Internationalen Kaffeorganisation, der FAO und der Weltbank ein Vertrag abgeschlossen, nach dem eine grundsätzliche Studie für die Festlegung von Produktionsprogrammen angefertigt werden soll.

Brasilien ist in dem am 30. September abgelaufenen Kaffeejahr mit einem Export von 13 Mill. Sack um etwa 4,5 Mill. Sack hinter der ihm nach dem Internationalen Kaffeeabkommen zustehenden Ausführquote zurückgeblieben. Die Mindereinnahmen waren mit ca. 140 Mill. US-\$ erheblich. Inzwischen hat sich der Export verbessert. Trotzdem plant Brasilien eine gewisse Einschränkung des Kaffeeanbaus.

Die Preise für Rohkakao haben weiter kräftig angezogen. Der scharfe Preisrückgang im 1. Halbjahr 1965 ist bereits wieder aufgeholt worden. Die Schätzungen für die Kakaoernte im laufenden Kakaojahr liegen etwa 10 % unter dem Ergebnis des Vorjahres, so daß mit einem Angebotsdefizit von etwa 0,2 Mill. t gerechnet werden muß anstelle eines Angebotsüberschusses von 0,2 Mill. t im vorigen Jahr (1964/65).

Die Teepreise zogen zum Jahresende etwas an. Eine Knappheit besteht bei den Spitzenqualitäten, besonders in Nordindien und Indonesien. Der indische Eigenkonsum ist erheblich gestiegen. In Kalkutta streikten die Lagerhausarbeiter und Lkw-Fahrer. Teeangebote aus Java sind selten geworden.

Argentinisches Rindfleisch hatte sich im Oktober in Großbritannien stark (bis zu 40 %) verbilligt und fiel auf das niedrige Niveau von 1963 zurück. Ursache war die lange Dürreperiode in Argentinien. Daraufhin setzte dieses Land die Ausfuhr im Dezember stark herab. Die Preise zogen wieder etwas an, blieben aber noch weit hinter denen vom Frühjahr und Sommer zurück. Die argentinische Verkaufssteuer von 5 Prozent wurde ausgesetzt. Auch australisches Rindfleisch wurde infolge der Dürre stärker angeboten.

Da auf dem europäischen Kontinent ebenfalls mit einem stärkeren Rinderangebot gerechnet wird, dürfte sich die Lage an den Rindfleischmärkten allmählich normalisieren. Nachdem die Rinderpreise in der Bundesrepublik Deutschland bis auf 243 DM/100 kg, also fast bis auf den Orientierungspreis von 240 DM, zurückgegangen waren, wurde nach den Vorschriften der EWG-Rindermarktordnung vom 1. November 1964 zunächst der halbe Abschöpfungssatz erhoben. Fällt der Rinderpreis unter den Orientierungspreis, wird der volle Abschöpfungssatz angewandt. In Belgien und in den Niederlanden konnte sich - durchaus saisonüblich - ein Preisanstieg von rd. 4 % durchsetzen.

Eine starke Erschütterung der Fleischmärkte wurde Ende Dezember durch das Auftreten der Maul- und Klauenseuche in der Schweiz und in den Niederlanden hervorgerufen. Frankreich, Belgien und die Bundesrepublik Deutschland stoppten die Einfuhr von Fleisch und Lebendvieh aus Holland weitgehend ab. Dies wirkte sich besonders auf den Schweinemärkten in Holland aus, wo starke Preiseinbrüche zu beobachten waren.

Nachdem der Sonderausschuß "Landwirtschaft" der EWG Anfang Dezember einer Senkung der Abschöpfung durch die Bundesrepublik Deutschland zugestimmt hatte, wurde hier die Abschöpfung auf Schlachtschweine nach den Weihnachtsfeiertagen, als die Großhandelsnotierungen die Marke von 295 DM/100 kg überschritten hatten, um 20 DM je 100 kg Lebendgewicht herabgesetzt. Dabei waren Anfang Dezember die Schweinepreise auf die bloße Ankündigung hin, daß der Abschöpfungsbetrag gesenkt würde, bereits um fast 10 % zurückgegangen. Sie hatten ihren

Höchststand Mitte November gehabt. In Italien und Frankreich haben die Schweinepreise angezogen.

Auf den Geflügelmärkten hielt die feste Preistendenz bei den Masthähnchen an; ohne daß jedoch in der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich und Italien die Vorjahrespreise wieder erreicht worden wären.

Die Eierpreise sind nach den Weihnachtsfeiertagen an allen Märkten stark zurückgegangen, nachdem sie innerhalb der ersten Dezemberdekade einen absoluten Höchststand erreicht hatten. Um diese Zeit wurden die Abschöpfungssätze bei Importen in die EWG-Länder erheblich herabgesetzt, woraufhin die Einfuhrpreise schon leicht abgebröckelt waren.

Die Butterproduktion ist in den europäischen Ländern allgemein kräftig gestiegen. Da infolgedessen überall die Vorräte angewachsen sind, wäre an sich die Zeit gekommen, durch Preisherabsetzungen den Absatz auszuweiten. Dem steht aber die EWG-Marktregelung entgegen. Die Bundesrepublik Deutschland konnte sich für das abgelaufene Jahr mit Butter selbst versorgen. Die Produktion lag um etwa 15 000 t über dem Verbrauch. Die Vorräte sind auf 45 000 t angewachsen.

Bei den Ölfrüchten lagen die Preise für Sojabohnen und Leinsaat weiterhin fest. Auch philippinische Kopra und ostafrikanische Rizinussaat zogen im Preis etwas an. Die übrigen Ölfrüchte zeigten geringe Veränderungen.

Die Preise für Sojaöl sind nach einer ausgesprochenen Hausse mit einem Spitzenpreis von 103 £/t um die Mitte des Monats November bis zum Jahresende auf 87 £ zurückgegangen. Auch Erdnußöl hat im Preis nachgegeben. Eine feste Preistendenz zeigte sich bei Kokosöl, Leinöl und Olivenöl. Die Ölkuchenpreise haben sich kaum verändert.

Die Preise für Rohwolle, die bis November angezogen hatten, gaben im Dezember wieder etwas nach. In Australien wurde der "Reservepreis-Plan" durch die am 9. Dezember 1965 beendete Abstimmung unter den Farmern mit rd. 59 000 gegen rd. 31 000 Stimmen verworfen (vgl. Novemberbericht, S. 5). Das Ergebnis wird mit der persönlichen Einstellung der Wollfarmer begründet, die auf ihre Unabhängigkeit und ihr Pioniertum stolz sind. Auch mag die ungewöhnliche Trockenheit die Farmer an einer nüchternen Beurteilung der Reformmöglichkeiten gehindert haben. Dabei wird in Neuseeland und in Südafrika ein solches Reservepreis-Schema schon seit längerem mit Erfolg angewendet.

Die Baumwollpreise haben sich nur geringfügig verändert. Der Rohseidenmarkt in Yokohama nahm Anfang Januar seine Tätigkeit bei dem gleichen Preisniveau wieder auf, das am 24. Dezember 1965 mit 5 690 Yen/kg für Locoware erreicht worden war. Die Markttendenz war ausgesprochen fest. Die Preise für Kunstseide, Zellwolle und Stapelfasern blieben weiter unverändert. Flachs und Rohhanf haben sich im Preis ebenfalls nicht verändert, nur die Sisalpreise zogen kräftig an.

Auch der Rohjutomarkt zeigte einen beträchtlichen Preisanstieg, was mit der Zurückhaltung der Verkäufer an den Ursprungsmärkten begründet wird.

Bei den Rindshäuten blieb die Marktlage unverändert. In New York zogen die Preise weiter an, am Londoner Markt blieben sie konstant. Die Kalbfellpreise haben sich allgemein nicht verändert.

Die Londoner Kautschuknotierung für RSS I erreichte kurz vor Weihnachten einen zweiten Höhepunkt des Jahres 1965, der allerdings hinter dem ersten, der im Frühjahr zu verzeichnen war, zurückblieb. Die Preise für Kunstkautschuk blieben unverändert.

Die Preise für Kohle und Koks sind konstant geblieben, ebenso die Preise auf dem gesamten Mineralölsektor. Bemerkenswert ist eine Verteuerung der südrhodesischen Kohle für die Kupferindustrie in Sambia auf etwa das Dreifache des bisherigen Einstandspreises. Sie wurde hervorgerufen durch die Einführung einer Exportabgabe von 5 £/t Kohle und 8 £/t Koks. Der Kupferindustrie in Sambia bereitet weniger diese Verteuerung der Kohle Sorge als die Ungewißheit, ob diese Kohle überhaupt weiterhin geliefert wird. Sollte die Zufuhr unterbrochen werden, müßte die Kohle aus England oder aus USA herangeschafft werden, was die Einstandspreise noch einmal verdoppeln würde, abgesehen davon, daß sich die Lieferungen erheblich verzögern würden. Die Ölversorgung der Kupferindustrie ist auch für den Fall einer Unterbrechung gesichert, da Großbritannien die Mehrkosten für den Lufttransport übernehmen würde. Der restliche Energiebedarf (15 %, nachdem 70 % durch Kohle bzw. Koks und 15 % durch Mineralölprodukte gedeckt sind) entfällt auf Elektrizität, deren Lieferung durch das Kraftwerk am Kariba-Staudamm einstweilen auch noch nicht gefährdet ist. Sollte dieses Werk, das hart an der Grenze nach Rhodesien hin liegt, ausfallen, so wären trotzdem zwei Drittel des Elektrizitätsbedarfs gesichert.

Die Eisen- und Stahlpreise haben sich im Verlauf des Dezember nicht verändert. Die listenfreien Montanunionspreise haben ihren Anstieg nicht weiter fortgesetzt. Die Preise für Walzdraht schwächten sich sogar leicht ab. Anfang Januar 1966 hat eine der größten Stahlerzeuger in den USA die Preise für mehrere Sorten Baustahl um 5 \$ je t erhöht. Wie schon früher beim Aluminium und beim Kupfer erhob auch beim Eisen die US-Regierung Einwendungen gegen die Stahlpreiserhöhung der eben genannten Gesellschaft. Der Erfolg war, daß eine Konkurrenzfirma ihren Stahlpreis nur halb so stark anhub (um 2,75 \$ statt um 5 \$). Daraufhin verminderte auch die erste Gesellschaft die Erhöhung auf den geringeren Betrag. In England wird ebenfalls eine Erhöhung der Stahlpreise erwartet, die von der Industrie mit höheren Löhnen und mit höheren Material- und Frachtkosten begründet wird. Dabei rechnet man wegen der Überkapazitäten in aller Welt mit einem Rückgang der britischen Stahlausfuhr um mehr als 10 %.

Der Börsenpreis für Kupfer hat sich unter weiteren heftigen Schwankungen während des Dezember im ganzen etwa gehalten. Stark angezogen haben nur noch die Mailänder Notierungen. Zum Jahresbeginn 1966 ist jedoch auch der Londoner Kassapreis scharf angestiegen und erreichte am 6. Januar einen neuen Rekordstand von 575 £/lt. Der Grund für diesen Anstieg lag in einer neuen Streikgefahr bei einer chilenischen Grube. Auch die Produzenten-Exportpreise in Chile, Kongo (Léopoldville) und in Sambia wurden um 10 % erhöht. Sie betragen jetzt 336 £, 100 £ mehr als Anfang 1964, als der Produzentenpreis vom Börsenpreis losgelöst wurde. Man rechnet damit, daß die englischen Kupferverarbeiter zu drei Vierteln ihres Bedarfs zu Produzentenpreisen einkaufen können, die Verarbeiter in der Bundesrepublik Deutschland nur zu zwei Fünfteln. Neuerdings hat es den Anschein, als bildete sich außer den beiden genannten noch ein dritter Kupferpreis heraus: der nach der Intervention der US-Regierung für die USA auf 36 Cents je lb festgelegte Preis, der einem £-Preis von 288 £/lt entspricht. Er würde einen ausgesprochenen Niedrigpreis darstellen.

Inzwischen haben die USA und Australien mehr oder weniger beschränkte Ausfuhrverbote für Kupfer erlassen. Durch beide Maßnahmen wurde besonders die japanische Versorgung mit Kupfer beeinträchtigt. Die japanische Kupferverarbeitung mußte bereits um 30 % eingeschränkt werden. Selbst Großbritannien hat Ende November für bestimmte Kupfersorten den Export lizenzpflichtig gemacht.

Die Zinnpreise zeigten auch im Dezember wieder starke Schwankungen, hielten sich aber im ganzen auf dem Stand vom Monatsanfang. Am 31. Dezember unterzeichnete Bolivien das Dritte Internationale Zinnabkommen. Damit haben alle wichtigen Produktionsländer das Abkommen fristgerecht unterzeichnet. Wenn das Abkommen ratifiziert ist, kann es Mitte 1966 in Kraft treten. Zu den 13 Konsumentenländern, die das Abkommen auch bereits unterzeichnet haben, zählen nicht die USA und die Bundesrepublik Deutschland. Beide Länder waren auch dem letzten Zinnabkommen nicht beigetreten. Man rechnet nicht damit, daß das neue Zinnabkommen das Ziel erreichen wird, das das bisherige Abkommen nicht erreicht hat, nämlich eine Stabilisierung des Zinnpreises herbeizuführen. Dazu genügen keine Marktmanipulationen, vordringlich wäre eine Ausweitung der Zinnproduktion. Immerhin konnte der Zinnrat durch Verhandlungen mit der US-Regierung erreichen, daß die bisherigen Abgaben aus der strategischen Reserve den Zinnmarkt nicht gar zu sehr gestört haben.

An den Märkten für Blei und Zink waren ebenfalls nur kurzfristige Preisschwankungen zu beobachten, die das Gesamtniveau nicht erheblich veränderten. Die Aluminiumpreise blieben weiterhin unverändert. Der scharfe internationale Konkurrenzkampf hat es verhindert, daß sich die Preise bei dem erhöhten Verbrauch (in der westlichen Welt um etwa 5 - 6 %) erhöht haben. Das Jahr 1965 wird zugleich als Rekordjahr der Aluminiumweltproduktion (6,4 Mill.t) bezeichnet.

Der Londoner Zinkpreis ist Mitte November erstmals seit April 1964 wieder hinter den Produzentenfestpreis von 110 £/lt zurückgefallen. Beide Metalle wurden in größerem Umfang von osteuropäischer Seite angeboten. Vor allem wird aber mit einer Rücknahme des amerikanischen Zinkpreises gerechnet.

Der Quecksilberpreis hat sich unter Schwankungen im ganzen gehalten.

An den Edelmetallmärkten lagen die Preise für Gold und Silber im ganzen unverändert. Für die Monate Januar bis Dezember 1965 wurden die gesamten Goldverkäufe der Sowjetunion im Westen auf 375 t im Wert von rd. 250 Mill.£ errechnet. Inzwischen ist auch die Höhe der rotchinesischen Goldkäufe am Londoner Markt in der Zeit von Januar bis Dezember 1965 bekanntgeworden: es waren rd. 100 t im Wert von rd. 41 Mill.£. Im Endeffekt hat also die VR. China über ein Viertel der von der Sowjetunion nach dem Westen verkauften Goldmengen über den Londoner Goldmarkt zurückgekauft.

Nach Berechnungen einer amerikanischen Bank betrug die Golderzeugung der Sowjetunion in der Zeit 1955 bis 1965 rd. 1,5 Mrd.\$. In der gleichen Zeit hat sie in Westeuropa für 3 Mrd.\$ Gold verkauft. Für Ende 1965 schätzt diese Bank die Goldreserven der Sowjetunion auf 1,5 Mrd.\$. Der Betrag liegt damit erheblich unter den bisherigen Schätzungen.

In einem Fachausschuß der Welthandelskonferenz (UNCTAD) plädierte die Sowjetunion für eine Erhöhung des Goldpreises. Außer dem Einverständnis Südafrikas wäre dazu aber u.a. auch die Zustimmung der Vereinten Staaten erforderlich.

Die Sowjetunion hat außer dem Gold im Oktober zum ersten Mal nach 8 Jahren wieder Silber nach Großbritannien verkauft. Vor 3 Jahren hatte die Sowjetunion ihre bis dahin regelmäßigen Silberverkäufe auf dem Londoner Markt eingestellt. Man begründete das damals damit, daß sie die im Krieg aus der laufenden Produktion angesammelten Vorräte aufgebraucht habe. Ob in letzter Zeit weitere Silberlieferungen erfolgt sind, ist nicht bekannt geworden.

Die Platinpreise haben sich auch im Dezember etwas abgeschwächt. An den Holzmärkten war im allgemeinen noch keine nennenswerte Preisbewegung zu beobachten. Wohl aber hat das erste vorläufige Schnittholzangebot aus der Sowjetunion am britischen Exportmarkt, das allgemein als richtungsweisend für die Preisentwicklung in der neuen Saison angesehen wird, stark aufhorchen lassen. Für Rotholz lagen die sowjetischen Angebotspreise um bis zu 1 %, für Weißholz aber um 5 % und darüber niedriger als bisher.

Bei den Verhandlungen zwischen dem Waldbesitz und der Holzverarbeitenden Industrie in Schweden wurden die Preise für Faserholz nur um 1,5 % ermäßigt. In Anbetracht des allgemeinen Rückgangs der schwedischen Zellstoffpreise, besonders beim Viskose-Zellstoff (- 5 %), hat es den Anschein, als habe die Zellstoffindustrie die ganze Last der Preissenkung auf sich genommen. In der Bundesrepublik Deutschland haben sich die Faserholzpreise bisher noch nicht geändert. Hier blieben auch die Zellstoffpreise einstweilen noch konstant.

Brasilianisches Jacaranda-Holz (Palisander) ist infolge starker Nachfrage um 15 - 20 % im Preis gestiegen. In Frankreich haben sich Qualitäts-Laubhölzer um 2 - 10 % verteuert.

Im Chemie-Sektor war die Preisbewegung im allgemeinen gering. In Mailand zogen die Preise für Azeton etwas an. Eine kräftige Preiserhöhung war an den Schwefelmärkten zu verzeichnen. Die amerikanischen Exportpreise, die für den Weltmarkt repräsentativ sind, stiegen von 1964 auf 1965 um 20 % an. Für Lieferungen im laufenden Jahr wurden die Exportpreise z.T. nochmals um 70 % erhöht. Bei starker Nachfrage - sie hat sich innerhalb 3 Jahren verdoppelt - kann das Angebot besonders an Pyrit- und Erdgasschwefel nur langsam folgen, weil die Herstellung von Abröstanlagen für die Schwefelgewinnung etwa zwei Jahre dauert. Lediglich die Gewinnung von Elementarschwefel kann kurzfristig erhöht werden. Es ist bemerkenswert, daß die amerikanischen Inlandspreise für Schwefel mit 25 \$/lt um über ein Drittel niedriger liegen als z.B. die Exportpreise nach Europa, die z.Z. etwa 45 \$/lt betragen.

Zum Jahresende wird auf S.11 eine Gegenüberstellung der Jahresdurchschnittspreise der wichtigsten Welthandelswaren für die Jahre 1963, 1964 und 1965 mit den jährlichen Veränderungen gebracht. Die stärksten Steigerungen innerhalb der drei Jahre waren zu beobachten bei:

Quecksilber	+ 258 %
Wolframerz	+ 195 %
Kupfer (London)	+ 100 %
Blei	+ 81 %
Zinn	+ 56 %
Zink	+ 47 %
Kaffee	+ 32 %
Kopra	+ 24 %

Starke Preisminderungen waren in den drei Jahren 1963 - 1965 zu verzeichnen bei

Zucker (London)	- 70 %
Kakao	- 34 %
Weizen (New York)	- 23 %

An den internationalen Seefrachtenmärkten lagen die Trampfrachtraten der Reisecharter in der ersten Januardekade um etwa 3,3 % niedriger als in der ersten Dezemberdekade. Die Anspannung der Frachtenmärkte um das Monatsende November war also nur eine vorübergehende. Bestimmend für den allgemeinen Rückgang war das Nachgeben der Getreidefrachten um 3,8 % bei Sonderbewegungen im einzelnen. Schwach lagen auch die Frachten für Kohlen, Schrott und Mineralien (einschl. Rohphosphate). Die Frachten für Zucker und für Erze haben jedoch weiter angezogen.

Die Zeitcharterraten lagen nach wie vor ausgesprochen fest. Ein großer Bedarf für die Charterung ganzer Schiffe lag vor in der Getreidefahrt auf Indien und für den Nachschub nach Südvietnam. Die USA planen, noch 75 Libertyschiffe aus der Reserveflotte in Fahrt zu bringen, die z.T. auch als Lagerschiffe für Getreide in indischen Häfen dienen sollen. Damit soll in Anbetracht der dort drohenden Hungersnot die Versorgung der Bevölkerung mit Getreide nach Möglichkeit gesichert werden.

Der Anstieg der Tankerraten hat weiter angehalten, er war allerdings mit + 4,8 % sehr viel geringer als in den Monaten vorher.

Im Jahresvergleich lagen die Trampfrachtraten der Reisecharter um 5,6 %, die Zeitcharterraten um 28 % und die Tankerraten um 26 % höher.

Zur Beachtung:

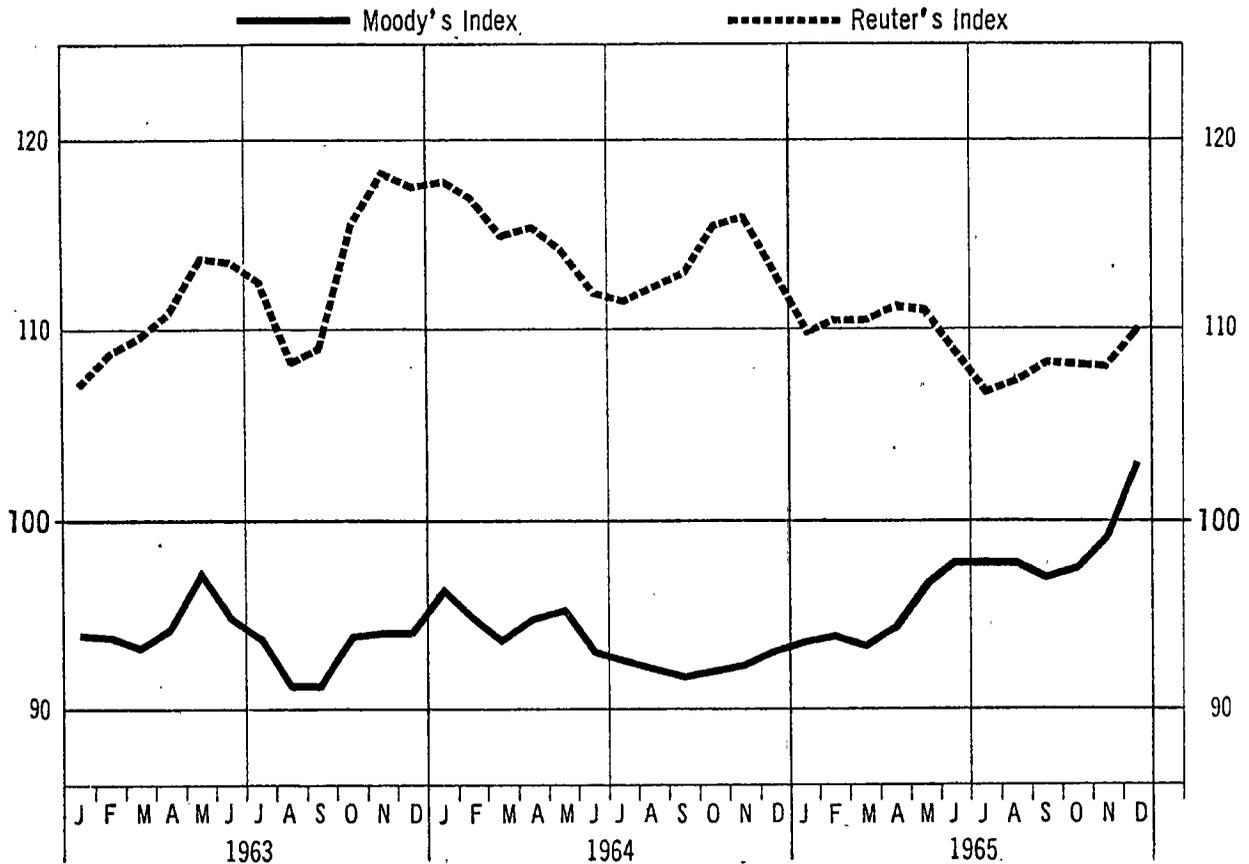
Zur Erklärung wurden zum Teil nicht nachprüfbare Markt- und Zeitungsmeldungen verwendet.

Preisveränderungen am Weltmarkt 1963 - 1965

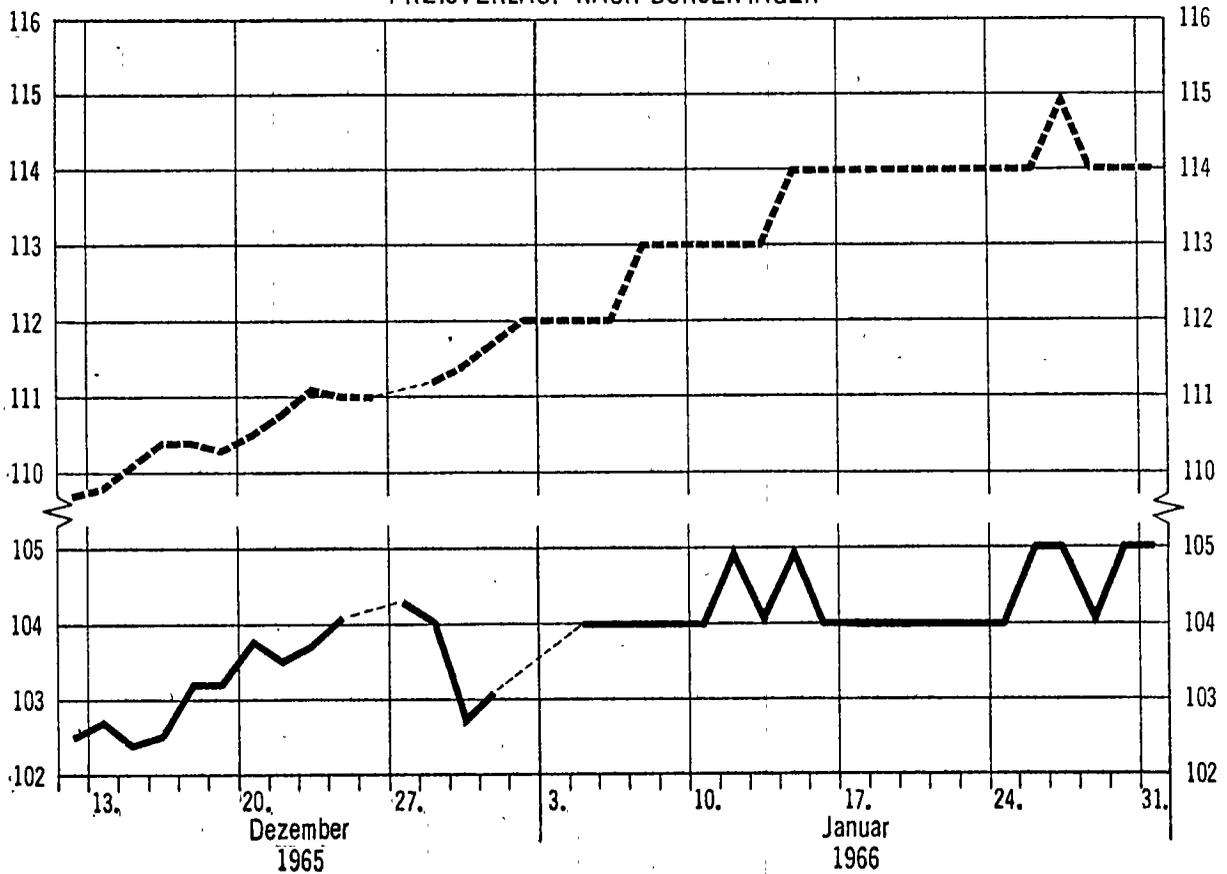
Index Ware und Markttort	Währungs- und Mengeinheit	1963	1964	1965	Veränderungen in %	
					1965 gegenüber 1964	1964 gegenüber 1963
Moodys Index USA (31.12.1931 = 100)	-	371,1	369,8	383,5	+ 3,7	- 0,3
Reuters Index UK (18. 9.1931 = 100)	-	463,8	473,8	452,8	- 4,4	+ 2,2
Weizen, Hardwinter II, New York	cts/60 lbs	269,01	237,57	206,70	-13,0	-11,7
" , australischer, London	£ /2240 lbs	28.11.6	26.13.7	25.12.3	- 4,0	- 6,6
Roggen, Western I/II, Winnipeg	kan.cts/56 lbs	147,68	139,09	124,48	-10,5	- 5,8
Gerste, kan. Western I/II, London	£ / 2240 lbs	22.6. 10	22.8.4	24.9.7	+ 9,2	+ 0,3
Mais, amerikan. gelb II, London	£ / 2240 lbs	21.19.5	22.5.6	23.7.9	+ 5,0	+ 1,4
Reis, Siam Patna I, London	s/112 lbs	78.6 ² /3	75.6 ¹ /4	74.1 ³ /4	- 1,8	- 3,9
Rindfleisch, argentin. Gefrier-, London	d/lb	26,50	33,43	35,75	+ 6,9	+26,2
Schweinefleisch, in Hälften, I. Qual., Kopenhagen	dkr/kg	4,06	4,49	4,16 _p	- 7,3	+10,6
Butter, dänische, London	s/112 lbs	373.0	387.1	368.10 ³ /5	- 4,7	+ 3,8
" 84 %, Niederlande	hfl/kg	3,59	4,26	4,70	+10,3	+18,7
Eier, Erzeugerpreis, Kopenhagen	dkr/kg	3,33	2,28	3,05 _p	+33,8	-31,5
Zucker, Weltkontrakt VIII, New York	cts/lb	8,36	5,76	2,22	-61,5	-31,1
" , roh 96°, London	s/112 lbs	71.8 ¹ /8	51.6 ¹ /3	21.9 ⁴ /7	-57,7	-28,1
Kaffee, Santos IV, New York	cts/lb	34,26	47,13	45,13 _p	- 4,2	+37,6
" , Uganda Robusta, London	s/112 lbs	219.1 1/8	280.9 ³ /5	240.8 ⁵ /6	-14,3	+38,7
Kakao, Ghana, London	s/50 kg	202.6 ³ /8	185.4 ¹ /7	133.2	-28,1	- 8,5
Tee, Auktionsdurchschnittspreis, London	d/lb	50,41	51,08	50,31	- 1,5	+ 1,3
Pfeffer, schwarz, London	d/lb	25,69	28,11	34,37	+22,3	+ 9,4
Leinsaat, US-Standard I, Minneapolis	cts/56 lbs	303,92	316,60	309,66	- 2,2	+ 4,2
Kopra, philippinische, London	\$/2240 lbs	186,83	197,50	230,35	+16,6	+ 5,7
Sojabohnen, gelb I/II, Chicago	cts/60 lbs	264,93	264,32	278,28	+ 5,3	- 0,2
Wolle, Schweiß- Type 78, Sydney	dA/lb	124,92	125,65	111,20	-11,5	+ 0,5
Baumwolle, middling 1", New York	cts/lb	35,40	34,30	32,28	- 5,9	- 3,1
" , US-middling 1", Liverpool	d/lb	23,63	23,42	22,98	- 1,9	- 0,9
Rohseide, A 20/22 den., Yokohama	Yen/kg	5 574	4 364 ^{a)}	5 209	+19,4	-21,7
Viskose-Reyon, 150/40, Verein- Staaten	cts/lb	82,00	82,00	84,92	+ 3,6	+ 0
" , " , Großbritannien	d/lb	61,50	61,70	62,50	+ 1,3	+ 0,3
Nylon-Stapelfaser, 3 - 10 den., Großbritannien	d/lb	109,00	104,25	99,50	- 4,6	- 4,4
Jute, LJA Firsts, London	£/2240 lbs	110.16.5	121.10.10	128.10. 3	+ 6,2	+ 9,2
Rindshäute, Frigorificos, London	d/lb	13,27	13,69	15,99	+16,8	+ 3,2
Erdöl, Tia Juana Medium 26-26,9° B6, Venezuela	\$/42 gals	2,33	2,30	2,30	+ 0	- 1,3
" , 31-31,9° B6, Kuwait	\$/42 gals	1,59	1,59	1,59	+ 0	+ 0
Heizöl, leicht Nr. 2, Aruba	cts/gal	7,93	7,32	6,53	-10,8	- 7,7
Benzin, 80 Oktan "R", Aruba	cts/gal	7,35	6,99	6,60	- 5,6	- 4,9
Kautschuk, RSS I, London	d/lb	21,47	20,54	21,20	+ 3,2	- 4,3
Holz, Kiefer 2 1/2 x 7 u/s, Schweden	skr/4,672 cbm	1 227	1 303	1 362 _p	+ 4,5	+ 6,2
Zellstoff, skandin. Sulfit-, ungebl., Großbritannien	£/2240 lbs	44.5.0	48.0.0	50.10.0	+ 5,2	+ 8,5
Eisenerz, Kiruna D, cif R'dam, Schweden	skr/1000 kg	52,50	52,50	52,50	+ 0	+ 0
" , brasil. 68 - 69 % Fe, New York	\$/2240 lbs	11,20	10,40	10,40	+ 0	- 7,1
Wolframerz, 65 % WO ₃ , London	s/22,4 lbs WO ₃	70.6 ² /5	118.111/4	207.8 ¹ /6	+74,6	+68,6
Gießereirohisen, Hämatit-, Belgien	bfrs/1000 kg ³	3 455	3 455	3 455	+ 0	+ 0
Stabstahl, Betonrund-, Montanunion	\$/1000 kg	73,69	82,49	77,99	- 5,5	+11,9
Grobbleche, Montanunion	\$/1000 kg	83,88	105,76	89,81	-15,1	+26,1
Feinbleche, kaltgewalzt, Montanunion	\$/1000 kg	109,76	122,03	107,34	-12,0	+11,2
Stahlschrott, schwerer SM-, Belgien	bfrs/1000 kg	1 565	1 771	1 677	- 5,3	+13,2
Kupfer, Kassapreis, London	£/2240 lbs	234.5.5	351.1.4	468.16.1	+33,5	+49,9
" , Grundpreis, Belgien	bfrs/kg	32,25	34,00	38,51	+13,3	+ 5,4
Blei, Kassapreis, London	£/2240 lbs	63.8.8	101.0.9	115.0. 0	+13,8	+59,3
Zink, Kassapreis, London	£/2240 lbs	76.15.4	117.17.9	112.18.0	- 4,2	+53,6
Zinn, Kassapreis, London	£/2240 lbs	909.17.4	1236.18.1	1412.14.4	+14,2	+35,9
Quecksilber, London	£/76 lbs	61.9. 7	101.19.1	218.5.0	+114,1	+65,8
Silber, in Barren, London	d/31,103 g	110,11	111,92	111,58	- 0,3	+ 1,6
Gold, in Barren, London	s/31,103 g	250.6 7/8	251.3 5/7	251.3 ³ /8	- 0,0	+ 0,3

a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet; p = vorläufige Zahlenangabe.

MONATLICHER PREISVERLAUF AN DEN WELTWARENMÄRKTEN
1958=100



PREISVERLAUF NACH BÖRSENTAGEN



Vorbemerkung

Erläuterungen zu den in vorliegendem Monatsheft der Fachserie M, Reihe 9, "Weltmarktpreise ausgewählter Waren" ausgewiesenen Preisreihen werden in den Vierteljahresheften der Fachserie M, Reihe 9 "Preise im Ausland", I. Großhandelspreise, Grundstoffe, Teil 1 bis 3, gegeben, die auch Preise für weitere Waren und Märkte enthalten. Diese Monatshefte erschienen bis Juli 1962 in der Reihe 8 der Fachserie M. Vor Mai 1960 wurden sie unter der Arb.N. VI/19 veröffentlicht.

Dem Monatsheft Mai-Juni 1960 lag ein Quellenverzeichnis für die laufend in dieser Berichtsreihe veröffentlichten Preise bei, das einen Nachtrag für die ab 1958 neu aufgenommenen Preisreihen enthält.

Bei den Originalpreisen handelt es sich im allgemeinen bei Jahrespreisen um Zwölfmonatsmittel und bei Monatspreisen um das Mittel börsentäglicher Notierungen. Bei auktionemäßig gehandelten Waren wird anstelle des jeweiligen Stichtagpreises (Freitag) der letzt-erzielte Auktionspreis eingesetzt.

Für Preisreihen, die aus den Terminnotierungen (erstnotierter Monat bzw. nächste Sicht) einer Warenterminbörse berechnet werden, sind in der Regel die offiziellen Schlußkurse für tatsächlich getätigte Abschlüsse in den jeweiligen Vormittagssitzungen zugrunde gelegt.

Zur Umrechnung der Originalpreise in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse verwandt. Bei Ländern mit differenziertem Kurssystem werden die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Fremarktkurse (Ankauf) mit genereller Gültigkeit bzw. die speziellen Exportkurse für die jeweilige Ware benutzt.

Anmerkungen zum Tabellenteil

+) Lfd. Nr.	69 - 72	Umgerechnet	in DM	je	100 Stück
	195 - 213	"	" " " "	"	100 Liter
	280 - 281	"	" " " "	"	kg
	282 - 285	"	" " " "	"	g
	291 - 298	"	" " " "	"	cbm

- a) D aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet.
b) Preise zum Jahresende.- c) Notierungen vom Vortage.
p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Weizen</u>				
1	Standard, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 60 lbs	201,56	183,34
2	Hardwinter II, loco	New York	cts je 60 lbs	269,01	237,57
3	Redwinter II, cif domestic	New York	cts je 60 lbs	234,87 ^{a)}	206,40
4	Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	kan. cts je 60 lbs	196,92	206,00
5	Northern Manitoba I/II, ab kan. Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	28.15.9	29.12.4 ^{a)}
6	argentinischer "UP RIVER", cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	26.4.5 ^{a)}	26.17.6 ^{a)}
7	australischer, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	28.11.6	26.13.7
	<u>Roggen</u>				
8	Nr. II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	136,15	130,02
9	Western II, cif domestic	New York	cts je 56 lbs	176,89	175,89
10	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 56 lbs	147,68	139,09 ^{a)}
11	einheimischer, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	55,35 ^{a)}	54,72 ^{a)}
	<u>Hafer</u>				
12	weiß II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 32 lbs	69,21	65,55
13	weiß II, loco	New York	cts je 32 lbs	91,49	94,23
14	kan. Western II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 34 lbs	79,89	80,17
	<u>Futtergerste</u>				
15	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 48 lbs	118,49	119,92
16	australische Chevalier III/IV, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	22.17.4 ^{a)}	25.11.7 ^{a)}
17	kanadische Western I/II, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	22.6.10	22.8.4
18	versch. Typen, erstnot. Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	21.11.8	21.11.3 ^{a)}
19	zweizeilig, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	45,52 ^{a)}	44,20 ^{a)}
	<u>Mais</u>				
20	gelb II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	120,15	121,75
21	gelb II, loco	New York	cts je 56 lbs	154,72	151,35
22	amerikan. gelb II, ab Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	21.19.5	22.5.6
23	La Plata gelb, faq, cif	London	£ je 2240 lbs	23.15.10	23.16.11
24	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	21.11.2	22.2.2
25	einheimischer, fein, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	6 133 ^{a)}	6 448 ^{a)}
	<u>Reis</u>				
26	Nato, extra fancy, ab Lagerhaus	New York	cts je lb	10,22	10,00
27	Siam Patna I, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	78.6 ² /3	75.6 ¹ /4
28	Vialone, I. Qualität, ab Mühle	Mailand	Lire je 100 kg	19 665 ^{a)}	20 050
	<u>Weizenmehl</u>				
29	Hardwinter straights, 72 %, Exportpreis fas	New York	§ je 100 lbs	6,76	6,70
30	Spring short patents, 72 %, Exportpreis fas	New York	§ je 100 lbs	6,92	6,90
31	Bakers ordinary, Inlandspreis, frei Käufer	London	s.d. je 280 lbs	105.6 ⁴ /5	112.0
32	australisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	81.10 ¹ /5	91.10 ⁷ /8
33	kanadisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	98.7 ⁵ /6	104,6
	<u>Zucker</u>				
34	Weltkontrakt Nr. VIII, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	8,36	5,76
35	Roh-, 96°, unverzollt, cif UK	London	s.d. je 112 lbs	71.8 ¹ /8	51.6 ¹ /3
36	Roh-, 96°, ISC-Preis, fas kuban. Häfen	New York	cts je lb	8,31	5,73
37	Roh-, 96°, verzollt, loco	New York	cts je lb	8,18	6,90
38	Kristall-, in Säcken, Exportpreis fas	London/Liverpool	s.d. je 112 lbs	86.7 ³ /5	64.0 ⁴ /7
	<u>Rohkaffee</u>				
39	Santos IV, ex dock	New York	cts je lb	34,26	47,13
40	Columbia, Medellin, ex dock	New York	cts je lb	38,88	49,36
41	Santos, extra prime, fob Santos	London	s.d. je 50 kg	260.10 ⁵ /7	300.21/4
42	Uganda Robusta, ungewaschen, CTMAL, erstnot. Monat	London	s.d. 112 lbs	219.1 ¹ /8	280.9 ¹ /5
43	Kenya A, Auktions-Höchstpreis, loco	Nairobi	s.d. je 112 lbs	383.1 ⁵ /8 ^{a)}	396.5 ⁴ /7
	<u>Rohkakao</u>				
44	Accra, main crop, loco	New York	cts je lb	25,31	23,40
45	Bahia, superior, loco	New York	cts je lb	26,52	23,15
46	Ghana, gut fermentiert, cif Term.-Verschiffung	London	s.d. je 50 kg	202.6 ³ /8	185.4 ¹ /7
47	versch. Typen, erstnotierter Monat	Amsterdam	hfl je 100 kg	198,52	178,71

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Dezember 1965				Januar 1966	
Oktober	November	Dezember 1965		10.	17.	23.	30.	5.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
160,49	163,48	166,33	24,45	167,75	164,00	168,88	168,50	168,63	1
209,99	211,46	212,08	31,17	213,25	211,38	213,25	212,63	213,63	2
191,69	198,05	202,60	29,78	204,63	203,00	203,25	203,88	204,00	3
194,58	194,94	195,86	26,77	195,38	195,25	196,00	198,00	197,88	4
30.1.2	29.19.5	29.15.10	32,87	29.15.3	29.15.3	29.15.3	29.19.0	-	5
25.5.0	25.6.9	25.5.5	27,88	25.5.0	25.5.0	-	-	-	6
25.17.6	26.0.9	26.3.9	28,90	26.2.6	26.2.6	26.7.6	26.7.6	26.10.0	7
123,36	120,50	123,41	19,44	122,63	122,75	126,13	126,63	130,25	8
162,01	161,53	164,67	25,94	166,13	164,00	164,63	166,13	167,75	9
124,44	123,78	126,36	18,50	126,75	125,25	126,88	129,00	138,63	10
53,38	54,28	55,18p	32,06	54,95	55,40	55,40	55,40	55,40	11
66,81	68,90	71,67	19,76	72,63	72,00	71,00	71,00	71,75	12
89,79	92,46	96,64	26,64	97,38	96,75	96,63	96,75	97,50	13
86,35	85,88	86,38	20,83	86,25	86,13	86,63	86,00	88,00	14
131,79	131,64	133,48	22,80	133,75	133,13	133,50	133,25	134,50	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	25.13.11	25.11.3	28,21	25.11.3	25.11.3	25.11.3	25.11.3	-	17
21.4.1	21.13.8	22.2.5	24,41	22.4.9	22.1.0	21.19.6	21.19.3	22.8.0	18
46,00	46,85	49,38	28,69	49,50	49,50	49,50	50,00	50,00	19
114,75	115,60	123,03	19,38	122,75	124,50	125,00	124,75	127,63	20
139,93	139,21	148,50	23,39	148,25	149,50	150,50	150,75	153,63	21
21.18.11	22.3.3	23.0.10	25,42	22.15.0	23.0.0	23.2.6	23.2.6	23.5.0	22
-	25.15.0	25.13.5	28,33	25.12.6	25.13.9	25.15.0	25.11.3	25.15.0	23
21.9.8	21.13.9	22.15.4	25,12	22.14.6	22.16.6	22.18.0	22.17.6	23.2.6	24
6 325	6 250	6 250	40,03	6 250	6 250	6 250	6 250	6 450	25
9,50	9,50	9,50	83,79	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	26
75.7 1/5	76.3	76.10 1/2	84,82	76.0	77.0	77.0	77.0	78.0	27
19 000	19 950	21 650	138,67	21 500	21 500	22 000	22 250	22 500	28
7,05	7,05	7,06	62,27	7,02	7,07	7,07	7,07	7,07p	29
7,30	7,36	7,30	64,39	7,27	7,32	7,32	7,32	7,32p	30
110.0	110.0	110.0	48,55	110.0	110.0	110.0	110.0	110.0	31
90.6	89.9 2/7	91.5 1/2	40,37	91.4 1/2	91.4 1/2	91.4 1/2	91.4 1/2	92.3	32
102.6	102.6	102.6	45,24	102.6	102.6	102.6	102.6	102.6	33
2,29	2,22	2,23	196,70	2,23	2,28	2,30	2,32	2,44	34
20.11 1/8	18.10 2/3	20.6 2/3	226,81	20.9	20.0	21.0	21.0	20.6	35
1,94	1,72	1,88	165,82	1,87	1,87	1,87	1,97	2,05	36
6,81	6,80	6,75	595,38	6,70	6,75	6,70	6,80	6,85	37
31.8 2/5	29.3 2/7	30.10 1/8	341,02	30.6	30.6	31.0	32.0	32.6	38
43,70	43,70	44,02	388,28	44,00	44,00	44,00	44,25	44,00	39
49,24	50,05	49,92	440,32	50,50	50,50	49,00	50,25	50,00	40
342,3	338.1 1/2	341,6	382,86	342,0	342,0	342,0	340,0	337,0	41
281.0 1/2	286.2 1/8	287.1 3/8	316,80	284,3	290,6	293,9	297,6	300,6	42
424,3	438.9 3/5	245,3	270,61	417,0	424,0	425,0	425,0	430,0	43
17,12	18,45	21,42	188,93	21,38	21,25	21,88	23,25	24,13	44
15,56	17,71	20,50	180,82	20,50	20,25	20,75	22,25	23,00	45
132,3 3/5	141,1	161.8 2/3	181,31	161,3	158,9	160,11	175,0	178,9	46
128,93	136,35	156,44	173,55	156,50	154,25	159,75	172,25	176,50	47

Lfd. Nr.	Ware	Markttort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Tee</u>				
48	Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	50,41	51,08
49	Pekoe, clean black, Auktionshöchstpreis	Kalkutta	Rupien je kg	5,01a)	5,38a)
50	Orange Pekoe, good medium broken, Aukt.-Höchstpreis	Kolombo	Ceylon-cts je lb	215,67	224,42
	<u>Pfeffer</u>				
51	Canton, schwarz, cif UK	London	d je lb	25,69	28,11
52	Canton, weiß, cif UK	London	d je lb	34,09	34,25
	<u>Rinder</u>				
53	Kühe, junge, I. Qualität, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,22	3,00
54	Ochsen u. Färsen, prima, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,73	3,53
	<u>Schweine</u>				
55	leichte, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	16,10	16,23
	<u>Rindfleisch</u>				
56	von ausgew. Stieren (600 - 700 lbs)	New York	\$ je 100 lbs	41,74	39,81
57	engl. longsides, I. Qualität	London	s.d. je lb	2,1	2.7 ¹ / ₆
58	argentin. Hinterviertel, gefroren, Höchstpreis	London	s.d. je lb	2.2 ¹ / ₂	2.9 ³ / ₇
59	französisches, I. Qualität, ohne Knochen	La Villette	FF je kg	4,88	5,68
	<u>Schweinefleisch</u>				
60	frische Lenden, 8 - 12 lbs schwer	New York	\$ je 100 lbs	44,29	43,58
61	frische Hälften, bis 100 lbs schwer	London	s.d. je lb	2.1 ⁴ / ₅	2.3 ² / ₃
62	frische Hälften, I. Qualität, 63 - 66 kg schwer	Niederlande	hfl je kg	2,43	2,68
63	frische Hälften, I. Qualität, 60 - 70 kg schwer	Kopenhagen	dkr je kg	4,06	4,49
	<u>Speck</u>				
64	polnischer, Standard, Kl. A, Importeur-VP.	London	s.d. je 112 lbs	258,10	274.6 ⁴ / ₅
65	dänischer, frische Seiten, Importeur-VP.	London	s.d. je 112 lbs	257.5 ³ / ₄	278.2
	<u>Geflügel</u>				
66	junge Brathühner, 4 lbs, gefroren	New York	cts je lb	29,83	28,99
67	Junghähnchen, 800-1400 g, Lebendgewicht	Niederlande	hfl je kg	1,68b)	1,68
68	Junghähnchen, extra Qual., ab 750 g Schlachtgew.	Randers	dkr je kg	3,11	3,14
	<u>Eier</u>				
69	große, gemischte Farben, loco	Chicago	cts je 12 Stück	34,53	33,22
70	frische inländ., 60 g und schwerer	Mailand	Lire je Stück	29,02	24,93
71	Erzeugerdurchschnittspreis	Niederlande	hfl je kg	2,00	1,63
72	Erz.-Preis bei Abgabe an Exportgenossenschaft	Kopenhagen	dkr je kg	3,33	2,28
	<u>Butter</u>				
73	Molkerei-, A Qualität, 92 ⁰ , loco	New York	cts je lb	59,01	59,91
74	australische, beste Qualität, Imp.-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	324,11	337,0
75	dänische, Importeur-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	373,0	387,1
76	neuseeländ., beste Qual., Imp-VP., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	326,3	338,0
77	84 %, lose, ab Molkerei	Niederlande	hfl je kg	3,59	4,26
78	Molkerei-, I. Qualität, Abrechnungspreis	Kopenhagen	dkr je kg	6,96	7,27
	<u>Käse</u>				
79	40 % Fett, Edamer, Molkerei-VP.	Niederlande	hfl je kg	2,05	2,39
80	30 % Fett, Molkerei-VP. für Export	Kopenhagen	dkr je kg	2,96	3,10
81	Gorgonzola, ab Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	422,64	458,00
	<u>Schmalz</u>				
82	Prime steam, lose, in Tankwagen	Chicago	cts je lb	8,79	9,67
83	Prime western steam, loco	New York	cts je lb	10,09	11,07
84	amerikan. Prime steam, lose, cif	London	£ je 112 lbs	3.17.8	4.11.9
85	inländisches, ab Großhändler	Mailand	Lire je kg	233,13	200,96
	<u>Talg</u>				
86	bleachable fancy, frei Käufer N.Y.	New York	cts je lb	5,93	7,13
87	home melt, good colour, lose, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	5.12.11	71.1.3

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Dezember 1965				Januar 1966	
Oktober	November	Dezember 1965		10.	17.	23.	30.	5.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
56,27	49,72	47,83	492,57	47,60	47,49	-	48,37	49,88	48
5,30	5,13	5,25	441,00	5,20	5,30	5,30	5,30	5,50	49
221,67	217,80	226,25	418,99	225,00	225,00	225,00	230,00	230,00	50
37,80	36,56	35,83	368,99	35,50	36,00	36,00	36,00	36,00	51
52,27	52,69	50,34	518,42	49,50	50,50	51,00	52,50	51,50	52
3,06	2,96	2,89	167,93	2,95	2,85	2,85	2,85	2,85	53
3,51	3,47	3,55	206,28	3,55	3,55	3,55	3,55	3,50	54
24,07	25,42	28,95	255,35	28,25	29,13	30,00	28,13	29,25	55
43,88	43,42	44,10	388,98	44,75	43,75	44,25	44,25	43,75	56
2.7 ³ / ₈	2.6 ³ / ₄	2.7 ⁵ / ₈	325,68	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9	57
2.7 ⁵ / ₈	2.4 ³ / ₄	2.7 ³ / ₈ p	323,10	2,6	2.9 ¹ / ₂	2,9	2,11	3.0 ¹ / ₂	58
5,57	5,52	5,57	454,71	5,50	5,56	5,46	5,76	5,76	59
57,97	58,45	61,93	546,25	67,00	61,00	62,00	61,00	62,00	60
2.1 ⁵ / ₈	2.4 ¹ / ₈	2.5 ¹ / ₂	303,80	2.5 ¹ / ₂	2.5 ¹ / ₂	2.5 ¹ / ₂	2,5	2,4	61
2,65	2,75	2,74	303,97	2,79	2,79	2,74	2,59	2,44	62
4,25	4,52	4,48p	260,32	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	63
264,0	281,0	292,0	322,19	292,0	292,0	292,0	292,0	274,0	64
266,0	282,6	290,0	319,98	290,0	290,0	290,0	290,0	272,0	65
29,50	31,91	30,22	266,55	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	66
1,73	1,70	1,69	187,48	1,70	1,69	1,69	1,69	1,69	67
3,34	3,40	3,40p	197,57	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	68
39,84	41,14	41,52	13,84	43,00	41,50	38,50	35,50	35,00	69
32,15	36,19	41,00	26,26	39,75	42,25	42,25	-	-	70
2,39	3,13	3,12	19,39	3,45	3,53	2,80	2,80	2,80	71
3,72	4,32	5,00p	16,28	5,00	5,00	5,00	5,00	4,40	72
63,63	64,01	64,48	568,74	65,13	65,13	65,13	62,13	59,88	73
319,0	-	-	-	-	-	-	-	314,0	74
362.10 ⁴ / ₅	362,9	362,4 ¹ / ₂	399,84	362,6	362,6	362,6	362,0	362,0	75
322,0	322,0	322,0	355,29	322,0	322,0	322,0	322,0	322,0	76
4,72	4,72	4,72	523,62	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72	77
7,11	7,25	7,25	421,28	7,25	7,25	7,25	7,25	7,25	78
2,51	2,52	2,58	286,22	2,57	2,59	2,59	2,59	2,59	79
310,00	318,00	320,00	185,95	320,00	320,00	320,00	320,00	325,00	80
612,50	597,50	582,00	372,77	590,00	575,00	575,00	575,00	560,00	81
12,50	11,77	11,68	103,02	11,75	11,75	11,75	11,88	12,00	82
14,00	13,15	13,11	115,64	13,13	13,13	13,26	13,26	13,38	83
5.10.0	5.7.9	5.8.9	119,99	5.9.0	5.9.0 ^{a)}	5.10.0	5.10.0	5.13.0	84
207,50	185,00	180,00	115,29	180,00	180,00	180,00	180,00	180,00	85
8,14	7,94	8,09	71,36	8,13	8,13	8,13	8,13	8,25	86
76.13.0	77.10.5	78.3.0	86,23	78.0.0	78.6.0	78.6.0	78.6.0	78.6.0	87

Lfd. Nr.	Ware	Markttort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
88	<u>Wal- und Fischöl</u> Walöl, roh Nr. 1, ex Tank Rotterdam	London	£ je 1000 kg	73.3.2a)	82.7.3
89	Heringöl, lose, ab Werk	Liverpool	£ je 2240 lbs	59.14.10	77.0.0
	<u>Erdnüsse</u>				
90	nigerische, geschält, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	62.4.4	67.14.6
91	sudanesische, 3 %, geschält, cif Kontinent	London	£ je 1000 kg	59.19.3	64.5.0
	<u>Kopra</u>				
92	philippinische, cif Pazifikküste	New York	\$ je 2000 lbs	169,85	179,46
93	philippinische, cif Kontinent	London	\$ je 2240 lbs	186,83	197,50
94	Neue Hebriden, cif	Marseille	FF je 100 kg	91,88	93,28
	<u>Leinsaat</u>				
95	US-Standard I, loco, ab Lagerhaus	Minneapolis	cts je 56 lbs	303,92	316,60
96	kanad. Western I, Lfg. Ft. William	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	325,25	323,12
97	kanad. Nr. 1, lose, cif europ. Häfen, Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	49.6.9	49.7.6
	<u>Palmkerne</u>				
98	malaisische, cif	London	£ je 2240 lbs	55.11.10a)	55.19.3
99	westafrikanische, cif	Marseille	FF je 100 kg	75,89	74,42
	<u>Rizinussaat</u>				
100	ostafrikanische, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	50.13.10	54.14.3.
	<u>Sojabohnen</u>				
101	gelb, I/II, in Wagenladungen, erstnot. Monat	Chicago	cts je 60 lbs	264,93	264,32
102	kanadische, Nr. 2, gelb, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	41.17.6a)	43.19.9
	<u>Baumwollsaatöl</u>				
103	Prime summer yellow, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	12,45	11,73
104	roh, lose, Exportpreis, fob New Orleans	New York	cts je lb	11,44	11,45
105	gewaschen, netto, lose, ab Mühle	Hull Area	£ je 2240 lbs	111.10.2	118.7.8
	<u>Erdnußöl</u>				
106	roh, in Tanks, fot	New York	cts je lb	11,71	12,83
107	roh, nigerisches 3 - 5 % fr.Fettsäure lose, cif	London	£ je 2240 lbs	.	114.4.8
	<u>Kokosöl</u>				
108	Manila, roh, in Tanks, unversteuert	New York	cts je lb	11,83	13,02
109	Ceylon, 1 % fr. Fettsäure, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	97.1.7a)	108.8.1
110	Philippinen, cif	Rotterdam	hfl je 100 kg	.	69,83
	<u>Leinöl</u>				
111	roh, in Tanks, loco	New York	cts je lb	13,74	14,14
112	roh, argentinisches, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	77.6.4	88.11.2
113	belgisches, in Fässern, ab belg. Mühle	London	bfrs je 1 000 kg	10 835	11 925a)
	<u>Olivenöl</u>				
114	spanisches, eßbar, in Fässern, loco	New York	\$ je 7,6 lbs	3,77	2,49
115	spanisches, eßbar, 1 % fr. Fettsäure, fob	London	£ je 1000 kg	327.18.2	209.3.2
116	tunesisches, 1 % Fettsäure, cif	London	£ je 1000 kg	.	227.9.9a)
	<u>Palmöl</u>				
117	geklärt, in Tankwagen, fot	New York	cts je lb	11,57	11,83
118	nigerisches, 5 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 2240 lbs	79.15.10a)	84.17.2
	<u>Rizinusöl</u>				
119	Nr. 3, techn., in Tanks	New York	cts je lb	19,05	16,46
120	Brazil, BSS, cif	London	£ je 2240 lbs	.	.
	<u>Sojaöl</u>				
121	roh, in Tankwagen, fob Decatur	New York	cts je lb	8,91	9,19
122	roh, lose, Exportpreis, fob New York	New York	cts je lb	9,93	10,26
	<u>Ölkuchen</u>				
123	von Baumwollsaat, burmes., 43 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	31.17.10	32.10.3a)
124	von Baumwollsaat, 46 % Protein, ab Lager	Aarhus	dkr je 100 kg	67,42	66,74
125	von Leinsaat, argentin., 38 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	36.17.1	36.2.1
126	von Leinsaat, frei Station	Mailand	Lire je 100 kg	7 156	7 266

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Dezember 1965				Januar 1966	
Oktober	November	Dezember 1965		10.	17.	23.	30.	5.	
Originalwährung			umger. in DM je 100 kg	Originalwährung					
100,0.0	100,0.0	100,0.0	111,67	100,0.0	100,0.0	100,0.0	100,0.0	90,0.0	88
72,16.0	70,4.0	71,10.0	78,89	71,0.0	71,0.0	72,10.0	-	nom.	89
75,9.3	75,7.8	72,2.8	79,59	73,0.0	71,5.0	70,0.0	70,5.0	70,2.6	90
74,2.6	75,6.3	73,18.5	82,87	75,5.0	74,0.0	72,10.0	68,10.0	70,0.0	91
188,88	194,17	189,09	83,39	190,00	189,00	189,00	190,00	192,00	92
215,21	219,41	215,62	84,90	217,00	214,50	214,50	217,00	218,00	93
105,50	106,19	104,85	85,60	104,00	106,00	105,75	104,50	106,00	94
299,26	299,29	298,00	46,94	298,00	298,00	298,00	298,00	299,00	95
305,82	286,30	292,36	42,81	294,50	291,75	289,75	283,13	300,50	96
47,2.6	45,7.9	46,0.5	50,78	46,0.0	48,12.6	45,10.0	45,13.9	46,10.0	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
86,00	87,88	88,50	72,25	88,50	88,50	88,75	88,75	89,00	99
49,6.3	48,10.0	47,3.10	52,07	47,0.0	47,0.0	47,10.0	47,10.0	48,0.0	100
247,00	252,79	264,70	38,91	264,38	264,13	265,38	264,51	274,00	101
40,12.6	-	-	-	-	-	-	-	-	102
12,54	13,04	13,51	119,16	13,40	13,35	13,40	13,72	14,02	103
12,15	12,29	-	-	-	-	-	-	-	104
122,16.0	122,8.0	123,4.0	135,94	123,0.0	123,0.0	123,0.0	123,0.0	123,0.0	105
12,94	13,29	13,13	115,81	13,50	13,13	12,75	12,50	12,50	106
117,14.6	122,1.10	116,17.8	128,97	122,10.0	112,0.0	111,0.0	110,0.0	112,0.0	107
14,36	14,24	13,64	120,31	13,50	13,38	13,50	13,50	13,63	108
119,12.5	119,7.4	119,3.2	131,48	120,0.0	118,10.0	119,0.0	126,0.0	-	109
107,30	110,80	106,12	117,73	103,65	105,60	107,00	107,00	110,15	110
13,88	13,88	13,75	121,28	13,88	13,58	13,58	13,88	13,88	111
73,0.6	70,16.2	73,3.1	80,72	72,10.0	73,15.0	73,10.0	74,10.0	77,10.0	112
nom.	nom.	nom.	-	-	-	-	-	-	113
2,75	2,75	-	-	-	-	-	-	-	114
236,4.3	235,2.9	233,7.8	261,65	233,0.0	233,0.0	233,0.0	233,0.0	235,0.0	115
258,10.5	245,0.0	237,19.7	266,80	237,10.0	237,10.0	237,10.0	237,10.0	245,0.0	116
13,00	13,00	13,12	115,72	13,13	13,13	13,13	13,13	13,13p	117
89,7.2	90,0.0	88,13.4	97,83	88,0.0	88,0.0	88,0.0	88,0.0	88,0.0	118
14,00	14,00	14,00	123,49	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00p	119
98,12.3	97,1.7	93,10.6	103,19	95,0.0	92,0.0	93,0.0	93,0.0	93,10.0	120
11,47	11,15	11,25	99,23	11,40	11,03	11,00	10,90	11,55	121
12,26	12,10	-	-	-	-	-	-	-	122
35,5.0	35,7.1	35,7.6	39,03	35,7.6	35,7.6	35,7.6	35,7.6	34,0.0	123
66,68	66,68	68,73p	39,94	68,30	69,10	-	68,80	68,80p	124
39,2.9	37,9.8	37,12.6	41,52	-	-	-	-	-	125
7 425	7 438	7 525	48,20	7 525	7 525	7 525	7 525	7 825	126

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Wolle</u>				
127	Schweiß-, 64's, ab Lager Groß-Boston, erstnot. Monat	New York	cts je lb	136,7	137,3
128	Low Crossbred-, argent., Vs 50/52, ungerrein. in bond	New York	cts je lb	83,57	101,77
129	Lincoln wethers, greasy	Bradford	d je lb	56,73	67,16
130	Lincoln hogs, greasy	Bradford	d je lb	58,56	67,15
131	Schweiß-, Type 78, erstnot. Monat	Sydney	dA je lb	124,92	125,65
132	Merino-, 64's, ab Versteigerungsraum	Australien	dA je lb	128,77	126,72
133	Merino-, 3 inches, 64's, im Fell	Melbourne	dA je lb	52,46	52,52
134	Crossbred-, 3 1/2 inches, 56-60's, im Fell	Melbourne	dA je lb	47,60	48,69
135	Kammzüge, Tops 64's, Bradford "B", erstnot. Monat	London	d je lb	115,99	114,26
136	Kammzüge, ab belg. Lager, erstnot. Monat	Antwerpen	bfrs je kg	151,25	154,49
	<u>Baumwolle</u>				
137	middling upland, 1 inch, loco	New York	cts je lb	35,40	34,30
138	amerik. middling, 1 inch, loco	Liverpool	d je lb	23,63	23,42
139	Menoufi, sehr gute Qualität, Exportpreis fob	Alexandria	Tal. je 99,05 lbs	91,45	108,31
140	Kontrakt Nr. 5, loco	Sao Paulo	Crz je 15 kg	4205,85	8371,20
141	pakistanische 289 F. SG spot	Karachi	Rupien je 37,32 kg	92,73	92,46
142	Mischkontrakt 1 1/16 inch., erstnotierter Monat	Bremen	DM je 100 kg	259,60	259,50
	<u>Rohseide</u>				
143	jap., weiß, 20 - 22 denier "AA", Kassapreis	New York	§ je lb	7,10	5,67
144	gelb, 20 - 22 denier, extra, Exportnotierung	Mailand	Lire je kg	11 132	7 928
145	gelb, 20 - 22 denier, "A", extra, Kassapreis	Yokohama	Yen je kg	5 574	4 364a)
	<u>Viskose-Reyon</u>				
146	150/40 denier, matt FVPr. fr. Empf. Stat.	BR-Deutschland	DM je kg	7,00	7,00
147	150/40 denier, glänzend, auf Kegelspulen, fob	Ver. Staaten	cts je lb	82,00	82,00
148	150/40 denier, glänzend, auf Spinnkuchen	Ver. Königreich	d je lb	61,50	61,70
149	150/36 denier, glänzend, versteuert, auf Spinnk.	Mailand	Lire je kg	1 064	1 076
	<u>Viskose-Zellwolle</u>				
150	1,5-3 den., 1 5/8 - 4 1/2 inches, fob	Ver. Staaten	cts je lb	27,20	28,00
151	"Fibro", 1/4 - 4 1/2 den., versch. Längen, 14 Tg. netto Ks	Ver. Königreich	d je lb	22,78	23,75
	<u>Protein-Stapelfaser</u>				
152	"Fibrolane", Wolltyp, ab 1 1/2 den., versch. Längen	Ver. Königreich	d je lb	42,00	42,00
	<u>Nylon-Stapelfaser</u>				
153	1,5 den., 1 1/8 - 4 1/2 inches, halbmatt, fob	Ver. Staaten	cts je lb	124,00	120,50
154	BNS, 3 - 10 den., Kassapreis, ab Werk	Ver. Königreich	d je lb	109,00	104,25
	<u>Schwungfläche</u>				
155	flämischer "HC", Wasserröste, Exportprs., fr. Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	4 354	5 325
156	flämischer "LDC", Tauröste, Exportprs., frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	3 221	3 583
157	holländ. "TRH", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	227,71	238,38
158	weißholländer "WD", Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	245,00	260,33
	<u>Rohhanf</u>				
159	Lungo tiglio E.M.P., verpackt, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	35 708	33 870
160	Secondo basso, Bologna, cif UK	London	£ je 2240 lbs	253.17.6	246.13.4
	<u>Manilahanf</u>				
161	Davao I, cif	New York	cts je lb	22,62	23,44
162	Non Davao J 2, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	129.11.10	129.3.11
163	Non Davao S 2, versteuert, cif Kontinent	Frankreich	FF je kg	2,14	2,24
	<u>Sisal</u>				
164	ostafrikanischer I, cif	New York	cts je lb	18,45	17,15
165	brasilianischer II, cif	New York	cts je lb	17,95a)	15,04a)
166	ostafrikanischer I, cif UK	London	£ je 2240 lbs	145.12.10	133.13.6
167	portugiesischer, versteuert, cif	Frankreich	FF je kg	1,92	1,76
	<u>Rohjute</u>				
168	indische, LJA Firsts, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	110.16.5	121.0.10
169	pakistanische, First marks, loco	Chittagong	Rupien je 400 lbs	209,84a)	239,91
170	indische, Dundee Daisee 2-3, loco	Kalkutta	Rupien je 400 lbs	220,70	234,09
171	indische, First Grade, cif ital. Häfen	Mailand	£ je 2240 lbs	111.12.9	121.5.11

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.	
1965				Dezember 1965						Januar 1966
Oktober	November	Dezember 1965		10.	17.	23.	30.	5.		
Originalwahrung			umger.in DM je 100 kg	Originalwahrung						
129,0	127,6	130,4	1 150,19	126,8	132,6	132,5	133,4	133,7	127	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	
47,75	47,94	48,00p	494,32	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	129	
53,00	53,00	53,00	545,81	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00	130	
114,16	116,17	115,73	952,52	115,10	116,10	115,90	115,90	116,90	131	
115,00	118,75	117,50	967,09	118,00	118,00	118,00	-	-	132	
47,00	47,81	48,00	395,06	47,50 ^{a)}	47,00	49,50	-	-	133	
42,92	44,13	44,00p	362,14	44,00 ^{a)}	44,00	44,00	-	-	134	
104,95	105,63	105,59	1 087,40	104,70	105,55	107,70	107,65	107,96	135	
136,18	136,70	139,92	1 127,76	138,75	140,50	-	142,50	142,50	136	
31,76	31,65	31,37	276,70	31,45	31,40	31,40	31,40	31,40	137	
22,45	22,41	22,20	228,62	22,20	22,20	22,20	22,20	22,20	138	
107,00	107,00	108,00	-	107,00 ^{a)}	108,50	108,50	108,50	108,50	139	
13 967	14 750	15 500	332 48	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000	140	
93,80	90,20	94,20	212,03	95,50	93,35	94,10	95,25	98,55	141	
255,50	253,90	251,30	251,30	251,50	251,20	251,20	251,00	251,00	142	
7,21	7,11	7,32	6 456,59	7,17	7,35	7,35	7,53	7,57	143	
9 050	9 433	9 675	6 196,84	-	-	9 750	-	-	144	
5 396	5 436	5 599	6 534,03	5 500	5 550	5 690	5 820	5 820	145	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	
87,00	87,00	87,00p	768,24	87,00	87,00	87,00	87,00	87,00	147	
62,50	62,50	62,50	551,28	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50	148	
1 126	1 126	1 126	721,20	1 126	1 126	1 126	1 126	1 126	149	
38,00	28,00	28,00	246,97	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	150	
23,75	23,75	23,75	244,59	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	151	
45,00	45,00	45,00	463,43	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	152	
118,00	118,00	118,00	104,08	118,00	118,00	118,00	118,00	118,00	153	
96,00	96,00	96,00	98,86	96,00	96,00	96,00	96,00	96,00	154	
5 500	5 500	5 500	443,30	5 500	5 500	5 500	5 500	5 500p	155	
3 250	3 300	3 200	257,92	3 200	3 200	3 200	3 200	3 200p	156	
227,50	222,50	222,50	246,83	222,50	222,50	222,50	222,50	222,50p	157	
255,00	250,00	250,00	277,34	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00p	158	
36 250	36 250	39 880	255,43	39 880	39 880	39 880	39 880	39 880p	159	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	160	
23,13	23,13	22,75	200,67	22,75	22,75	22,75	22,75	22,75p	161	
101.10.0	102.10.0	100.4.0	110,56	102.0.0	99.0.0	99.0.0	99.0.0	99.0.0	162	
2,17	2,04	1,97	160,82	1,94	2,00	1,96	1,97	1,94	163	
11,10	10,85	10,85	95,70	10,85	10,85	10,85	10,85	10,85	164	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	
83.3.10	81.8.3	81.13.10	90,14	81.0.0	82.0.0	83.0.0	84.0.0	84.0.0	166	
-	1,06	1,08	88,17	-	-	-	1,08	1,08	167	
122.19.0	122.0.0	128.15.0	142,06	-	128.0.0	130.0.0	-	-	168	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	169	
291,05	314,77	353,61	163,71	355,00	365,00	365,00	350,00	350,00	170	
123.7.6	122.2.6	125.7.6	138,34	123.0.0	124.0.0	126.10.0	128.0.0	129.10.0	171	

Lfd. Nr.	Ware	Markttort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Rindshäute</u>				
172	Kuh-, leichte Packer-, naßges., erstnot. Monat	New York	cts je lb	11,60	11,22
173	Stier-, Packer-, über 58 lbs schwer	Chicago	cts je lb	11,25	10,36
174	Frigorificos, schwere Ochsen, 25 kg, gesalzen, cif UK	London	d je lb	13,27	13,69
175	B.A. Americanos, trocken-gesalzen, cif UK	London	d je lb	17,36	17,47
176	Kap-, trocken, 18 - 22 lbs, 1. Qualität, cif UK	London	d je lb	18,16	16,83
	<u>Kalbfelle</u>				
177	Collector, 9 - 12 lbs, ungeschoren	New York	\$ je Fell	4,90	5,04
178	Firsts, unter 8 lbs	Manchester	d je lb	34,14a)	35,37
	<u>Naturkautschuk</u>				
179	RSS I, frei Fahrzeug, ex dock	New York	cts je lb	26,82	25,82
180	RSS I, cif Kontinent, erstnot. Monat	London	d je lb	21,47	20,54
181	RSS I, in Ballen, Erz.-VPr., Terminfg., fob	Singapur	M\$-cts je lb	72,51	68,49
	<u>Kunstkautschuk</u>				
182	Butadien/Styren "S 1500", Grundprs.	Ver. Staaten	cts je lb	23,00	23,00
183	Neoprene "GN-A", Grundpreis	Ver. Staaten	cts je lb	41,00	41,00
184	Butadien/Styren "1500", Grundpreis	Ver. Königreich	d je lb	19,56	19,38
185	Butyl, unverst., frei Waggon ab Importhäfen	Frankreich	FF je kg	2,71	2,71
186	S. B. R. 1500, Mengen von 10 t, frei Werk	Mailand	Lire je kg	308,50	289,58
	<u>Steinkohle</u>				
187	Anthrazit Stove, ab Zeche	Pennsylvanien	\$ je 2000 lbs	13,72	14,78
188	Gasflam-, Stücke, ab Zeche Ruhrrevier	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	66,70	68,50
189	Fett-, 50/80 mm, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	76,63	78,00
190	Flamm-, polnische, 40/80 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	13 508	14 313
	<u>Koks</u>				
191	Hütten-, fot Ofen, Standard	Connelsville	\$ je 2000 lbs	15,25	15,25
192	Hütten-, fot Ofen, Nordostküste	Durham	s.d. je 2240 lbs	177,6	177,6
193	Hütten-, über 90 mm, grob, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	100,00	100,00
194	Hütten-, 40 - 70 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	19 354	19 892
	<u>Erdöl</u>				
195	Pennsylvanien, 44,6° Bé, ab Bohrfeld	Bradford/USA	\$ je 42 gals	4,63	4,48
196	Venezuela, Tia Juana Medium, 26-26,9° Bé, fob Amuay	Venezuela	\$ je 42 gals	2,33	2,30
197	Aramco, 36-36,9° Bé, fob Ras Tanura	Saudi Arabien	\$ je 42 gals	1,84	1,84
198	Kirkuk, 36-36,9° Bé, fob Tripoli/Libanon	Irak	\$ je 42 gals	2,21	2,21
199	Iran, 34-34,9° Bé, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	1,73	1,73
200	Kuweit, 31-31,9° Bé, fob Mina-al-Ahmadi	Kuweit	\$ je 42 gals	1,59	1,59
201	Algerien, 40° Bé, fob Bougie	Algerien	\$ je 42 gals	2,33	2,35
202	Zelten, 39-39,9° Bé, fob Marsa el Brega	Libyen	\$ je 42 gals	2,21	2,21
	<u>Benzin</u>				
203	80 Oktan "R", regulär, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,35	6,99
204	98 Oktan "R", premium, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	10,92	10,75
205	90 Oktan "R", fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,83	8,40
	<u>Dieselloil</u>				
206	53-57 Dieselindex, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,33	7,62
207	53 Dieselindex Min., fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,09	7,60
208	Marine-, ex wharf UK	Ver. Königreich	s.d. je 2240 lbs	194,11 ¹ / ₄	195,6
209	Marine-, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	3,00	2,93
	<u>Heizöl</u>				
210	schwer, Grad C, Exportpreis fob	Aruba	\$ je 42 gals	2,00	2,00
211	schwer, Grad C, fob	New York Harbor	\$ je 42 gals	2,51	2,51
212	leicht, Nr. 2, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,93	7,32
213	leicht, Nr. 2, fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,69	7,20
	<u>Eisenerz</u>				
214	Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	10,80	10,73
215	Pellets, Taconite, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	13,25	13,25

Monat			Stichtag					Lfd. Nr.	
1965			Dezember 1965				Januar 1966		
Oktober	November	Dezember 1965	10.	17.	23.	30.	5.		
Originalwährung		umger.in DM je 100 kg	Originalwährung						
14,69	15,12	17,91	157,97	18,35	17,00	18,05	18,98	20,17	172
16,38	16,05	15,75	138,92	15,00	16,13	16,13	16,13	16,13	173
17,31	16,50	16,75	172,50	16,75	16,75	16,75	16,75	16,75	174
18,00	21,00	21,00	216,27	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	175
17,75	17,75	17,75	182,80	17,75	17,75	17,75	17,75	17,75	176
6,50	6,50	6,50	546,03	6,50	6,50	6,50	-	6,50	177
55,50	55,78	58,00	597,30	-	-	-	58,00	58,00	178
24,53	24,39	24,35	214,78	24,25	24,25	24,25	25,00	25,00	179
19,41	19,99	20,59	212,04	20,41	20,66	20,94	20,60	20,47	180
65,70	68,08	70,26	202,40	69,69	70,38	71,50	71,32	71,38	181
23,00	23,00	23,00	202,87	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	182
41,00	41,00	41,00	361,64	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	183
19,00	19,00	19,00	195,95	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	184
2,71	2,71	2,71	221,23	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	185
277,00	277,00	277,00	177,42	277,00	277,00	277,00	277,00	277,00	186
13,63	13,75	13,83	6,10	13,75	13,88	13,88	13,88	13,88	187
71,50	71,50	71,50	7,15	71,50	71,50	71,50	71,50	71,50	188
78,00	78,00	78,00	6,37	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	189
13 750	13 779	14 050	9,00	14 050	14 050	14 050	14 050	14 050	190
15,25	15,25	15,25p	6,74	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	191
191.0	191.0	191.0	10,56	191.0	191.0	191.0	191.0	191.0	192
100,00	100,00	100,00	8,16	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	193
20 327	20 375	20 375	13,05	20 375	20 375	20 375	20 375	20 375	194
4,48	4,48	4,48	11,29)	4,48	4,48	4,48	4,48	4,48	195
2,30	2,30	2,30	5,79)	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	196
1,84	1,84	1,84	4,65)	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	197
2,21	2,21	2,21	5,57)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	198
1,73	1,73	1,73	4,36)+	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	199
1,59	1,59	1,59	4,01)	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	200
2,35	2,35	2,35	5,92)	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	201
2,21	2,21	2,21	5,57)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	202
6,60	6,60	6,60	6,98)	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	203
10,40	10,40	10,40	14,82)+	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	204
8,40	8,40	8,40	8,89)	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	205
6,60	6,60	6,60	6,99)	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	206
7,00	7,00	7,00	7,41)	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	207
.	.	.	-)+	208
2,75	2,75	2,75	6,93)	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	209
2,00	2,00	2,00	5,04)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	210
2,49	2,49	2,49	6,28)	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	211
6,30	6,30	6,30	6,67)+	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	212
6,60	6,60	6,60	8,98)	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	213
10,70	10,70	10,70	4,23	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	214
13,25	13,25	13,25	5,23	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	215

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	noch: <u>Eisenerz</u>				
216	schwed. Pellets, 68 % Fe min., ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	14,85	14,00
217	brasilian., 68 - 69 % Fe, ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	11,20	10,40
218	Kiruna D, 60 % Fe, 1,8 % P, cif Rotterdam	Schweden	skr je 1000 kg	52,50	52,50
219	Minotte, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube La Nourière	Frankreich	FF je 1000 kg	16,30	14,80
	<u>Hämatit-Gießeisenerz</u>				
220	2 % bis 2,5 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Oberhausen-West	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	265,80	247,22
221	2 % Si, 0,03-0,05 % P, ab 10 lts, fr. Käufer	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	25,1,6	24,6,0
222	2,5- 3 % Si, 0,08 - 0,12 % P, Frachtl. Longwy	Frankreich	FF je 1000 kg	348,20	337,00
223	2,5- 3 % Si, 0,06 - 0,08 % P, Frachtl. Monceau	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 455	3 455
224	0,08-0,12 % P, frei Wagen Mailand	Mailand	Lire je 1000 kg	42 060	41 000
	<u>Stahlschrott</u>				
225	schwerer Schmelz- I, frei Käufer	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	26,93	34,75
226	schwerer, in 500-lts-Ladungen, N.O.-Küste	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	11,8,3	11,8,3
227	schwerer, Siemens-Martin, frei Verbraucher	Belgien	bfrs je 1000 kg	1 565	1 771
228	schwerer, 150 x 50 x 50, kompl. Wagenldg. Ankpr.	Frankreich	FF je 1000 kg	94,00	95,68
229	schwerer, 150 x 50 x 50, frei Wagen, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	2 078	2 063
	<u>Halbzeug</u>				
230	Walzknüppel, Bessemer-Güte, Inlandspreis, ab Werk	Pittsburgh	\$ je 2000 lbs	81,00	84,00
231	Walzknüppel, Thomas-Güte, in 100-lts-Ladungen	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	32,10,6	32,2,9
232	Vorblöcke, Thomas-Güte, Frachtlage Thionville	Frankreich	FF je 1000 kg	367,40	367,40
233	Walzknüppel, Thomas-Güte, Frachtlage Clabecq	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 750	37 50
	<u>Walzdraht</u>				
234	Bessemer-Güte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,63	6,63
235	5,5 mm, Thomas-Güte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	78,19	91,53
	<u>Stabstahl</u>				
236	warmgewalzt, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,50	6,69
237	rounds + squares, 5/8-2 ³ / ₄ " , Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41,12,6	41,12,6
238	Betonrundstahl, Thomas-Güte, Exportprs. fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	73,69	82,49
239	Rundstahl, SM-Güte, 3/4-1" , Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	83,79	84,96
	<u>Formstahl</u>				
240	Winkel und Träger, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,77	5,93
241	Winkel und Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	38,12,6	37,13,3
242	Winkel und Träger, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	76,05	83,24
243	Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	89,21	90,68
	<u>Grobbleche</u>				
244	Behälter-, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,44	5,63
245	3/16 inch und stärker, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41,12,0	42,17,10
246	3/8 inch und stärker, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	83,88	105,76
247	1/8" x 4 ft x 8 ft, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	113,20	113,00
	<u>Feinbleche</u>				
248	18 gauge, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,32	5,38
249	20 gauge, kaltgewalzt, SPO, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	109,76	122,03
	<u>WeiBblech</u>				
250	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 107 lbs	10,87	10,87
251	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	205,00	205,00
	<u>Gezogener Draht</u>				
252	Blank- und Nageldraht; Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	.	100,05
253	Blank- und Nageldraht, Exportgrundpreis	New York	\$ je 100 lbs	8,18	8,18
	<u>Elektrolyt-Kupfer</u>				
254	Drahtbarren, Grubenhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk	Ver. Staaten	cts je lb	31,00	32,35
255	Drahtbarren, Exportpreis fas	New York	cts je lb	28,54	31,11
256	Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	234,5,5	351,1,4
257	Drahtbarren, Erlösnotiz, cif europ. Häfen	London	£ je 2240 lbs	234,14,6	253,12,9
258	Drahtbarren, Grundpreis, ab Werk, unverst.	Belgien	bfrs je kg	32,25	34,00
259	Drahtbarren, 99,9 % Cu, ab Werk	Mailand	Lire je kg	451,30	535,84

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Dezember 1965			Januar 1966		
Oktober	November	Dezember 1965		10.	17.	23.	30.	5.	
Originalwahrung			umger.in DM je 100 kg	Originalwahrung					
14,00	14,00	14,00	5,51	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	216
10,40	10,40	10,40	4,10	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	217
52,50	52,50	52,50	4,08	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50	218
13,80	13,80	13,80	11,27	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80	219
243,50	243,50	243,50	24,35	243,50	243,50	243,50	243,50	243,50	220
24.1.6	24.1.6	24.1.6	26,56	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	24.1.6	221
337,00	337,00	337,00	27,51	337,00	337,00	337,00	337,00	337,00	222
3 455	3 455	3 455	27,86	3 455	3 455	3 455	3 455	3 455	223
42 000	42 000	42 000	26,90	42 000	42 000	42 000	42 000	42 000	224
32,00	31,68	33,02	12,99	33,00	33,00	33,00	33,50	33,50	225
11.8.3	11.8.3	11.8.3	12,59	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	226
1 650	1 581	1 575	12,69	1 575	1 575	1 575	1 575	1 575	227
89,50	89,50	89,50	7,31	89,50	89,50	89,50	89,50	89,50	228
2 100	2 100	2 000	12,81	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	229
84,00	84,00	84,00	37,05	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	230
32.0.6	32.0.6	32.0.6	35,34	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	32.0.6	231
367,40	367,40	367,40	29,99	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	232
3 750	3 750	3 750	30,23	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750	233
6,53	6,53	6,53	57,60	6,53	6,53	6,53	6,53	6,53	234
82,19	80,33	78,50	31,40	78,50	78,50	78,50	78,50	78,50	235
6,69	6,69	6,69	59,01	6,69	6,69	6,69	6,69	6,69	236
41.0.0	41.0.0	41.0.0	45,24	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0	237
71,68	71,39	74,06	29,62	74,50	74,50	74,50	74,50	74,50	238
88,00	88,00	89,00	35,60	89,00	89,00	89,00	89,00	89,00	239
5,93	5,93	5,93	52,31	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	240
41.10.0	41.10.0	41.10.0	45,79	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	241
73,69	72,50	74,13	29,65	74,00	74,50	74,00	74,50	74,00	242
98,00	98,00	101,00	40,40	101,00	101,00	101,00	101,00	90,00	243
5,63	5,63	5,63	49,66	5,63	5,63	5,63	5,63	5,63	244
43.5.0	43.5.0	43.5.0	47,72	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	245
82,69	80,75	84,44	33,78	84,50	84,50	84,50	84,00	84,00	246
106,00	106,00	103,00	41,20	103,00	103,00	103,00	103,00	90,00	247
5,38	5,38	5,38	47,45	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	248
101,88	101,44	103,88	41,56	104,00	104,00	104,00	104,00	104,00	249
10,87	10,87	10,87	89,61	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	250
204,00	204,00	204,00	81,62	204,00	204,00	204,00	204,00	204,00	251
90,50	90,06	87,25	34,91	86,50	86,50	86,50	86,50	86,50	252
8,08	8,08	8,08	71,27	8,08	8,08	8,08	8,08	8,08	253
36,00	36,53	36,00	317,50	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	254
38,21	38,59	38,67	341,11	39,58	39,98	39,05	33,00	41,55	255
508.1.2	532.4.7	550.1.2	606,93	539.0.0	548.10.0	561.10.0	568.10.0	568.10.0	256
299.8.6	316.15.4	313.14.6	346,16	315.7.8	317.2.8	325.8.8	311.11.4	340.8.4	257
40,01	41,60	41,60	335,30	41,60	41,60	41,60	41,60	41,60	258
752,45	791,25	803,50	514,64	802,50	797,50	810,00	825,00	855,00	259

Lfd. Nr.	Ware	Marktort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Blei</u>				
260	Grad A und B, 99,73 - 99,85 % Pb, Inlandspreis	New York	cts je lb	11,14	13,60p
261	Virgin brands, common grades	Montreal	kan. cts je lb	11,04	13,42p
262	Weich-, raff., 99,97 % Pb, Kassaprs., Übern.i.Lagerh.	London	£ je 2240 lbs	63.8.8	101.0.9
	<u>Zink</u>				
263	Prime Western, Inlandspreis	East St. Louis	cts je lb	12,00	13,56p
264	Prime Western	Montreal	kan. cts je lb	12,21	13,47p
265	98 % Zn, Ingots, Kassaprs., Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	76.15.4	117.17.9
266	Good ordinary brands, Grundpreis ab Werk	Belgien	bfrs je kg	10,87	16,77
	<u>Zinn</u>				
267	malaiisches, ab Werk Penang	Singapur	M\$ je 60,479 kg	455,55	620,49
268	Straits, 99,8 % Sn, loco	New York	cts je lb	116,65	157,56
269	99,75 % Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	909.17.4	1236.18.1
	<u>Nickel</u>				
270	Elektro-Kathoden, 99 % Ni, fob Pt. Colborne	New York	cts je lb	79,00	79,00
271	raffiniert, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	642.0.0	642.0.0
272	Anodenschrott, freier Marktpreis	London	£ je 2240 lbs	594.10.3	609.15.0
	<u>Aluminium</u>				
273	ab 99,5 % Al, Ingots à 50 lbs, fr. Käuferwerk	New York	cts je lb	22,62	23,71
274	ab 99,5 % Al, Ingots, kanad.u.einheim.frei Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	180.19.9	190.17.8
275	ab 99,5 % Al, Ingots, sonstige Herkünfte, fr. Käuferw.	London	£ je 2240 lbs	161.4.4a)	179.9.9
276	Primär-, 99,5 % Al, Exportpreis frei europ.Käuferwerk	Montreal	US-cts je lb	22,62	23,86
	<u>Quecksilber</u>				
277	in Flaschen, loco	New York	\$ je 76 lbs	189,93	313,08
278	in Flaschen, loco	London	£ je 76 lbs	61.9.7	101.19.1
279	in Flaschen, loco	Mailand	Lire je 34,507 kg	155 282	231 197
	<u>Silber</u>				
280	999/1000, in Barren	New York	cts je 31,103 g	127,91	129,30
281	999/1000, in Barren	London	d je 31,103 g	110,11	111,92
	<u>Gold</u>				
282	1000/1000, in Barren	London	s.d. je 31,103 g	250.6 ⁷ /8	251.3 ⁵ /7
	<u>Platin</u>				
283	raffiniert	New York	\$ je 31,103 g	80,93	88,48
284	raffiniert, kanadisches und südafrikanisches	London	£ je 31,103 g	29.7.5	31.12.4
285	raffiniert, sonstige Herkünfte	London	£ je 31,103 g	27.15.5	45.11.4
	<u>Zement</u>				
286	Portland-, in Säcken, frei N.Y.	New York	\$ je 170,55 kg	3,72	3,56
287	Normal-, Type 730, in Säcken, ab Werk	Mailand	Lire je 100 kg	895,00	895,00
	<u>Holz</u>				
288	Rund-, Tiama, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	20.18.0a)	23.8.7a)
289	Rund-, Iroko, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	17.6.8a)	21.10.2a)
290	Rund-, Lagos Mahagoni, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	25.14.3a)	26.6.1a)
291	Rund-, Iroko, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 531	9 500
292	Rund-, Makoré, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 656	10 281
293	Rund-, Mahagoni, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA-frs je cbm	9 417	10 104
294	Rund-, Niangon	Frankreich	FF je cbm	354, 16	364,2 5
295	Rund-, Iroko	Frankreich	FF je cbm	353,75	365,00
296	Schnitt-, Hemlock clears	Frankreich	FF je cbm	595,00	605,42
297	Bretter, Buchen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	71 104	70 000
298	Bretter, Eichen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	98 500	103 230
	<u>Holzschliff</u>				
299	skandin., naB, Kontraktpreis cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	28.10.0	28.15.0
300	weiß, 90/100 trocken, Exportpreis nach UK	Norwegen	nkr je 1016 kg	570	575
301	skandin., Kontraktpreis cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	400,00	403, 75
302	import. Tannen-, lufttrocken, frei Bahnstation	Mailand	Lire je 100 kg	6 568	6 700

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1965				Dezember 1965				Januar 1966	
Oktober	November	Dezember 1965		10.	17.	23.	30.	5.	
Originalwahrung			umger.in DM je 100 kg	Originalwahrung					
16,00	16,00	16,00	141,13	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	260
15,50	15,50	15,50	127,30	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	261
111.6.11	108.11.0	109.4.9	120,53	106.2.6	109.10.0	110.15.0	115.12.6	109.13.9	262
14,50	14,50	14,50	127,09	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	263
14,50	14,50	14,50	118,89	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	264
111.13.0	108.8.2	109.18.4	121,28	109.17.6	111.12.6	111.15.0	110.3.9	110.13.9	265
15,90	15,90	15,90	128,15	15,90	15,90	15,90	15,90	15,90	266
727,20	690,62	687,54	1 485,45	686,25	682,50	687,75	688,13	695,75	267
185,46	177,01	174,34	1 537,76	173,88	173,25	173,75	175,00	176,75	268
1455.7.7	1386.7.11	1404.1.4	1 549,24	1393.15.0	1389.10.0	1438.15.0	1415.0.0	1404.0.0	269
77,75	77,75	77,75	685,79	77,75	77,75	77,75	77,75	77,75	270
642.0.0	642.0.0	642.0.0	708,38	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	271
607.10.0	607.10.0	607.10.0	676,31	607.10.0	607.10.0	607.10.0	607.10.0	607.10.0	272
24,50	24,50	24,50	216,10	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	273
196.0.0	196.0.0	196.0.0	216,27	196.0.0	196.0.0	196.0.0	196.0.0	196.0.0	274
176.10.0	176.10.0	176.10.0	194,75	176.10.0	176.10.0	176.10.0	176.10.0	176.10.0	275
24,50	24,50	24,50	216,36	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	276
615,00	548,42	530,71	6 159,36	525,00	525,00	530,00	530,00	530,00	277
247.10.0	210.11.2	200.0.0	6 504,22	200.0.0	200.0.0	200.0.0	200.0.0	200.0.0	278
450 000	425 000	400 000	7 424,50	400 000	400 000	400 000	400 000	350 000	279
129,30	129,30	129,30	166,32)	129,30	129,30	129,30	129,30	129,30	280
111,01	111,38	111,38	167,28)+	111,38	111,38	111,38	111,38	111,38	281
250.6 ² /7	250.5 ⁵ /8	250.9	451,86)+	250.7 ¹ /4	250.9 ¹ /4	251.0	250.7 ¹ /2	250.6 ¹ /2	282
98,50	98,50	98,50	12,67)	98,50	98,50	98,50	98,50	98,50	283
35.5.0	35.5.0	35.5.0	12,71) +	35.5.0	35.5.0	35.5.0	35.5.0	35.5.0	284
49.17.2	59.7.9	56.0.11	20,20)	57.0.0	55.5.0	55.10.0	55.10.0	55.10.0	285
3,85	3,85	3,85	9,03	3,85	3,85	3,85	3,85	3,65	286
895,00	895,00	895,00	5,73	895,00	895,00	895,00	895,00	895,00	287
24.14.9	24.18.6	24.18.6	275,02	24.18.6	24.18.6	24.18.6	24.18.6	24.18.6	288
16.17.6	16.19.3	16.19.3	187,16	16.19.3	16.19.3	16.19.3	16.19.3	16.19.3	289
26.1.0	26.2.0	26.2.0	287,99	26.2.0	26.2.0	26.2.0	26.2.0	26.2.0	290
9 000	8 500	8 500	138,78)	8 500	8 500	8 500	8 500	8 500	291
12 000	12 000	12 000	195,92)	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000	292
9 750	9 750	9 750	195,00)	9 750	9 750	9 750	9 750	9 750	293
375,00	375,00	375,00	306,14)+	375,00	375,00	375,00	375,00	375,00	294
360,00	360,00	360,00	293,89)	360,00	360,00	360,00	360,00	360,00	295
630,00	630,00	630,00	514,31)	630,00	630,00	630,00	630,00	630,00	296
72 500	72 500	72 500	464,36	72 500	72 500	72 500	72 500	72 500	297
115 000	115 000	115 000	736,58	115 000	115 000	115 000	115 000	115 000	298
30.10.0	30.10.0	30.10.0	336,54	30.10.0	30.10.0	30.10.0	30.10.0	30.0.0	299
610	610	610	336,34	610	610	610	610	600	300
440,00	440,00	440,00	340,28	440,00	440,00	440,00	440,00	432,50	301
6 575	6 575	6 575	6 575	421,13	6 575	6 575	6 575	6 575	302

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mangeneinheit	Jahr	
				1963	1964
				Originalwährung	
	<u>Sulfit-Zellstoff</u>				
303	skandin. ungebl., Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	44.5.0	48.0.0
304	ungebleicht und gebleicht	Österreich	S je 100 kg	461,50	461,50
305	ungebl., Kontraktprs., cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	615,00	668,00
306	ungebleicht, Importeur-Verkaufspreis.	Mailand	Lire je 100 kg	9 933	10 027
	<u>Azeton</u>				
307	Ladungen ab 10 lts, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	66.0.0	64.10.0
308	rein, 99 %, frei Verkäuferlager	Mailand	Lire je kg	81,77	71,58
	<u>Formaldehyd</u>				
309	40 % in Behältern, frei Bahnstation	London	£ je 2240 lbs	31.0.0	28.8.9
310	36 %, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	60,00	61,46
	<u>Phenol</u>				
311	90 - 92 %, methanolfrei, in Fässern, ab Werk	New York	cts je lb	12,39	12,25
312	B.P. rein, in 10-lts-Ladungen, frei UK	London	d je lb	16,00	16,00
	<u>Essigsäure</u>				
313	B.P. Eis-, 99-100 %, in 10-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	83.0.0	77.0.5
314	96 - 97 %, technisch rein, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	117,08	133,96
	<u>Schwefelsäure</u>				
315	66° BÉ, in Tanks, ab östliche Werke	New York	§ je 2000 lbs	19,35	19,89
316	168° Tw., ab Werk	London	£ je 2240 lbs	12.0.0	12.0.0
317	Basis 100 %, wasserfrei, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je 100 kg	1 950	2 138
	<u>Kupfersulfat</u>				
318	kristallin, in Wagenladungen, ab Werk	New York	§ je 100 lbs	12,50	14,07
319	abzüglich 2 % Rabatt, fob	Liverpool	£ je 2240 lbs	79.0.0	91.3.8
320	grob, kristallin, unversteuert, frei Empfänger	Paris	FF je 100 kg	117,75	126,36
321	98-99 %, in Wagenladungen, frei Station Mailand	Mailand	Lire je 100 kg	13 042	14 770
	<u>Salpeter</u>				
322	Chile-, 16 % N, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	22.15.10	22.0.5
	<u>Schwefels. Ammoniak</u>				
323	21 % N, neutral, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	19.5.10	19.5.5
324	20-21 % N, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	3 133	3 263
	<u>Superphosphat</u>				
325	18 % P ₂ O ₅ , wasserlöslich, 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	13.10.0	13.10.0
	<u>Kalkstickstoff</u>				
326	20-21 % N, in Wagenladungen, ab Lager	Mailand	Lire je 75 kg	3 588	3 660
	<u>Kalidünger</u>				
327	60 % K ₂ O, in 1 cwt-Säcken, ab Importeurlager	London	£ je 2240 lbs	20.7.6	20.13.3
	<u>Terpentin</u>				
328	in galvanisierten Fässern, fob	Savannah	cts je 7,23 lbs	30,96	43,31
329	amerikanisches, ab Lager, unverzollt	London	s.d. je 112 lbs	.	.
	<u>Kunststoffe</u>				
330	Zellulose-Azetat, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	40,00	40,00
331	Zellulose-Azetat, "Acetabel" I. Qualität, ab Werk	Frankreich	FF je kg	5,35	5,35
332	Polyäthylen, naturfarben, ab Werk	New York	cts je lb	24,50	24,90
333	Polyäthylen "CCP", hellfarbig, ab Werk	Frankreich	FF je kg	3,25	3,14
334	Polystyren, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	17,07	16,30
335	Polystyren "Naxolen", Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,30	6,30
336	Polyester, gen. purpose, ab Werk	New York	cts je lb	32,00	32,00

Monat 1965				Stichtag					Lfd. Nr.
1965			Dezember 1965				Januar 1966		
Oktober	November	Dezember 1965		10.	17.	23.	30.	5.	
			umger. in DM je 100 kg	Originalwahrung					
50.10.0	50.10.0	50.10.0	55,72	50.10.0	50.10.0	50.10.0	50.10.0	48.0.0	303
461,50	461,50	641,50	71,45	461,50	461,50	461,50	461,50	461,50	304
705,00	705,00	705,00	54,52	705,00	705,00	705,00	705,00	667,50	305
10 238	10 263	10 300	65,97	10 300	10 300	10 300	10 300	10 250	306
64.0.0	64.0.0	64.0.0	70,62	64.0.0	64.0.0	64.0.0	64.0.0	64.0.0	307
71,50	71,50	72,50	46,44	71,50	71,50	73,50	73,50	73,50	308
28.0.0	28.0.0	28.0.0	30,90	28.0.0	28.0.0	28.0.0	28.0.0	28.0.0	309
65,00	65,00	65,00	41,63	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	310
12,25	12,25	12,25	108,03	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25	311
16,00	16,00	16,00	164,77	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	312
73.0.0	73.0.0	73.0.0	80,55	73.0.0	73.0.0	73.0.0	73.0.0	73.0.0	313
137,50	137,50	137,50	88,07	137,50	137,50	137,50	137,50	137,50	314
24,30	24,30	24,30	107,17	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	315
12.16.0	12.16.0	12.16.0	141,23	12.16.0	12.16.0	12.16.0	12.16.0	12.16.0	316
2 150	2 150	2 150	13,77	2 150	2 150	2 150	2 150	2 150	317
15,50	15,75	15,50	136,72	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	318
114.3.9	130.15.0	130.15.0	144,27	130.15.0	130.15.0	130.15.0	130.15.0	130.14.0	319
147,35	147,35	176,84	144,37	176,84	176,84	176,84	176,84	176,84	320
23 111	23 342	23 750	152,12	23 750	23 750	23 750	23 750	24 250	321
22.3.0	22.5.0	22.13.0	24,99	22.13.0	22.13.0	22.13.0	22.13.0	22.13.0	322
19.6.0	19.9.3	19.12.0	21,62	19.12.0	19.12.0	19.12.0	19.12.0	19.15.6	323
3 424	3 430	3 470	22,23	3 470	3 470	3 470	3 470	3 510	324
15.0.0	15.0.0	15.0.0	16,55	15.0.0	15.0.0	15.0.0	15.0.0	15.0.0	325
3 804	3 810	3 850	32,88	3 850	3 850	3 850	3 850	3 910	326
20.19.0	20.9.5	21.7.0	23,56	21.7.0	21.7.0	21.7.0	21.7.0	21.7.0	327
56,13	56,50	56,33	31,17	56,50	-	-	56,00	66,00	328
79,6	80,0	80.4 1/2	88,69	80,6	80,6	80,6	80,6	80,6	329
40,00	40,00	40,00	352,82	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	330
5,35	5,35	5,35	436,75	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	331
25,00	25,00	25,00	220,51	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	332
3,10	3,10	3,10	253,07	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	333
15,00	15,00	15,00	132,31	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	334
6,30	6,30	6,30	514,31	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	335
32,00	32,00	32,00	282,26	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	336